Wiesbadener Tagblatt.

Bezugspreise: Durch dem Berlag dezogen: Mt. 1.50 monatlich, Mt. 11.40 vierteljährlich, ohne Traglabn; durch die Bost bezogen: Mt. 5.50 monatlich, Mt. 16.50 vierteljährlich, nut Beftell geld. – Bezugsdeizellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgadestellen, die Tröger und alle Bostanftalten. – In fällen höherer Gewalt, Betriedsstärungen oder Streifs haben die Be-zieher feinem Anheruch auf Lieserung des Blatten oder Erstattung des entsprechenden Entgelto.



Lagbiatibens" Nr. 6650-33. Uhr morgens die 6 Uhr abende, außer Conntaga. Politikestonier Granffurt a. M. Nr. 7803. Angeigenpreise: Ortikde Angeigen Wit. 1.25, answärtige Angeigen Mf. 1.50, örrliche Reflamen Mf. 1.—
auswärtige Reflamen Mf. 7.— für die einspolitige Rolonelzeile ober deren Naum. — Det wiederholter Anfendins unveränderter Angeigen entbrechender Nachlah. — Schließ der Angeigen Annahme für delde Angeden: 10 Uhr vormittags. — Har die Aufnahme von Angeigen an vorgeichriedenen Tagen und Plätzen wird feine Gewähr übernonumen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Zagblatts: Berlin W. 9, Bofftrafte 18, Ferniprecher: Amt Bentrum 11435-11437.

Donnerstag, 5. Mai 1921.

4303.

783.

Auswah

polieren

r.

ier

egenübe dgymna

ger.

Фе.ф.

hnell,

weiß.

ube, 25.

geben

tady

uns

nja

m:

er. 760.

er

Morgen-Ausgabe.

Mr. 207. . 69. Jahrgang.

Begen bes Simmelfahrtstages ericheint bie nadite "Tanblatt"-Musgabe am Greitagnadmittag.

Erhöhung der Fernsprechgebühren

Bon C. Delius, M. d. R.

Der fürzlich vorgenommenen Gebührenerhöhung für Postsendungen soll jest eine Erhöhung der Fern-sprechgevühren solgen. Bei der großen Finanznot des Reiches ist es eine glatte Selbstverständlichkeit, daß die Betriebe wieder rentabel gestaltet werden missen. Der von verschiebenen Kreisen aufgestellte Grundsat, daß die Berkehrsbetriebe als Wohlsahrtseinrichtungen nicht notwendig sich selost zu erhalten brauchten, tann jest feine Geltung haben. Mehr denn je hat die Allgemein-heit zu sordern, daß die Betriebe ohne Zuschüsse arbeiten, ja daß alles getan werden muß, in Zukunft auch wieder Zuschüsse zu erzielen.

Um es gleich vorweg zu fagen, tann eine beffere Birt-schaftlichkeit ber öffentlichen Betriebe nur erreicht wer-ben burch eine vereinsachte und verbilligte Berwaltung. Wie das im einzelnen zu geschehen hat, wird bei an-berer Gelegenheit zu behandeln sein. Alle diese Ke-formen reichen aber bei weitem nicht aus, um die Unter-bilanzen zu beseitigen. Dazu bleibt gar nichts weiter übrig, als die Einnahmen zu kleigern.

Der Gernsprechbetrieb ift einer ber Betriebe, Die burch ben Krieg einen geradezu fürchterlichen Zusammen-bruch eriebt haben. Die einmalige Abgabe von 1060 M. für seben Fernsprecher sollte die Mittel für den Wieder-ausbau schaffen . Aber felbst damit wird nur das Allernotwendigste zu leisten möglich sein. Wirklich durchgreifende Verbesserungen, wie z. B. die Einführung des
vollautomatischen Setriebes, sind auch jest noch nicht
möglich. Als Fortschritt wird es schon gelten müssen,
wenn durch Berbeserung der Fernverbindungen, Erschung schaddafter Avparate, Umgestaltung der Anteeinrichtungen eine glattere Abwidlung des Berkihrs
einrichtungen eine glattere Abwidlung des Berkihrs
einrichtungen eine glattere Abwidlung des Berkihrs
erreicht wird. Hierbei soll wenigstens zum Teil auch
das neue Fernsprechgebührengeset mithelsen. Es ist in
erster Linte zur Schaffung neuer Einnahmen bestimmt.
Entsprechend meinem Antrage in der Nationalversammlung, die Fernsprechgebühren nach wirtschaftlichen und
sozialen Gesichtspunkten sestzusehen, will die Regierung
jent durch Stasselung der Gebühren, durch Einführung
einer allgemeinen Gesprächsgebühr und durch Abschaflung der Pauschgebühr dem Mitheauch des Fernsprechers teuern. Daß zu einem guten Teil die Fernsprechers teuern. Daß zu einem guten Teil die Fernsprechers teuern. Daß zu einem guten Teil die Fernsprechensiere nur hierauf zurückzusühren ist, durch eingehende
Ermittlungen wurde aber sestannt sein. Durch eingehende notwendigfte ju leiften möglich fein. Wirflich burch-Anhalts von viertels bis halbstilndiger Dauer waren. Bei den Gesprächen der Großbanken konnten ebenfalls noch 42 Prezent Privatgespräche sestgestellt werden. Manche Kreise glauben tatsächlich, den Fernsprecher als angenebnie Einrichtung ju ftunbenlangen Unterhaltungen benuten zu tonnen. Kurzlich wurde sogar ein Schachweitfampf burch ben Fernsprecher ausgetragen!

weifel mirb ba bie Ginführung einer Ge fprachegebühr Abhilfe bringen. Die bisherige Bauichgebühr hatte für diesenigen Kreise, von denen der Fern-sprecher viel benunt würde, großen Wert, für die Berwaltung fleigerte fie bie Untoften. Wenn auch fonft im peichäftlichen Leben ber Grundfag gilt, daß berjenige, ber eine Ginrichtung häufiger benutt, einen bestimmten Prozentsat bei ben Gebühren zu seinem Borteil ange-rechnet besommt, so meint die Bostverwaltung, sei dies beshalb nicht möglich, weil durch die häufigeren Berbinbungen die Kosten für das Personal erheblich gesteigert werden. Sie berechnet, daß für jede Berbindung Auf-wendungen von 20 bis 25 Pf. erforderlich find. Sie find niedriger in fleinen Regen, wo nicht fo viele Be-amten erforberlich find. In großen Regen würden bie Gefrrachsverbindungen einen viel höheren Breis ausmachen, wenn man nicht eine burchichnittliche Berechnung für bas ganze Kernsprechnet annehmen wollte. Es ift beshalb an fich richtig, jest die bisber bestehende Bauschaeblihr zu beseitigen und mur Grundgebühren und Gefprachsgebuhren anzuwenden, wie 3. B. in Luremburg, in Grofibritannien und in ber Schweis, In Amerita mo ia befanntlich ber Telegraphen- und Fernipredwertehr Privatgesellichaften überlallen ist, gibt es nur eine Gelprächsgebuhr. Rach ben Borschlägen, die jett bem Reichstat unterbreitet werden sollen und die bem Bertefrerat in zwei Ginungen gur Begutachtung rorgelegt murben, wird man bie Baufchgebuhr befeitis pen und dafür eine Grundgebiift sestlichen, die ja nach ber Inst ber Anschlüsse gestaffelt wird. Sie beginnt mit 380 A. pro Jahr für nicht mehr als 50 Anschlüsse und steigt dann bis auf 760 M. für mehr als 150 bis 200 000 Anschlüsse, um fich bann um je 40 M. für jebe weiteren angesangenen 50 000 Anschlüsse ju steigern. Aber die Sage an sich, die ja wohl noch Abanderungen

unterworfen fein werben, wird fpater ju fprechen fein. Daneben follen besondere Gesprächsgebühren einge führt werden. Die Gespräche werden aus Grund auto-matischer Zähler, beren Sicherheit durch jahrelange Praxis erwiesen ist, sestgestellt. Jur Berechnung sollen nur wirklich frattgesundene Gespräche kommen. Auf die o feftgestellte Gesamtfumme ber Gesprache merben brei Prozent von vornherein nicht angerechnet werden. Bot-gesehen ift, für sedes Gespräch 25 Pf. zu erheben. Es müssen mindeitens 40 Gespräche im Monat bezahlt wer-den. Ein Gebührennachlaß für Bielsprecher ist nicht porgesehen. Für die Benutzung eines Anschlusses soll eine gewisse Begrenzung vorgesehen werden. Es ist der Postverwaltung überkassen, in besonderen Fällen den Teilnehmer zu verantassen, mehrere Anschlüsse herstellen zu lassen Für die Benützung öffentlicher Sprechstellen soll im Ortsverkehr der Sat von 50 Pf. für jedes Gespräck in Ansat gebrackt werden. Ein Umbau der im Gebrauch besindlichen Apparate ist beabsichtigt, Auch soll nach einem Torichlage der § 6 Abs. 2 des jetzt geltenden Fernsprechgebührengesetzes dahin geändert werden, daß auch Privaten sitr die Benugung des Fernsprechers die Erhebung einer Gebühr gestattet wird.

Gur ben Fernsprechverkehr wird ein neuer Ferngebilhrentarif vorgeschlagen. Zwedmäßig ist die Ab-arenzung immer von hundert zu hundert Kilometer. Die Ferngebühren betragen bis 5 Kilometer 25 Pf., bis 15 Kilometer 75 Pf., bis 25 Kilometer 1,25 W., bis 50 Kilometer 2 M., bis 100 Kilometer 3 M., bis 200 Kilometer 4,50 M., bis 300 Kilometer 3 M., bis 400 Kilometer 7,50 M., bis 500 Kilometer 9 M. und danner für jede angesangenen weiteren bundert Kilometer 3 M. mehr. In diesen Sätzen werden im einzelnen wohl 3 M. mehr. Un biefen Gagen merben im einzelnen wohl noch einige Anderungen möglich fein. 3wedmäßig ift aber, bag mon bei einer Aberidreitung ber Geiprachsbauer von 3 Minuten bei Entfernungen von über han-bert Kilometer in Zufunft jebe volle ober angefang:ne Minute für fich berechnen will. Gine Erleichterung, bie begrüßensmert ericeint.

Gur bie Ginrichtung neuer Anschluffe ift eine besondere Einrichtungsgebühr zu bezahlen. Das Rährte ioll durch Berordnung des Reichspostministers sestzesest werden. In einem besonderen Paragraphen wird sestzelegt, daß die Fernsprechteilnehmer zum Ausdam des Reges einen einmasigen Betrag von 1000 M. für den Hauptanschluß und 200 M. für den Rebenanschluß au leiften baben.

Die vorgeschlagenen Reuregelungen werben namentlich Handel, Berfehr und Zeitungswelt Beramassung geben, ihre Wünsche zu äußern. Ohne Zweisel bringen die Erhöhungen, die im Durchschnitt 80 Prozent betragen werden, eine neue, schwere Belastung dieser Kreise. Es muß auch mit einem Rückgang in der Anschlußgahl gerechnet werden, den die Verwaltung mit 10 v. H. bei den Anschlüssen und bei den Gesprächen mit 20 v. H. berechnet. Wenn man die Verkebrszahlen nach dem Stande vom 31. Dezember 1920 zugrunde legt, ergibt sich eine ichätzungsweise Einnahme von 2 020 362 694 Mart jährlich, die die Selbstfosten ber Telegraphenverwaltungen bedt und eine Wehreinnahme gegenüber bem gegenwärtigen Buftanbe von rund 800 Millionen Mart bebeutet.

In der Kommission des Reichstags wird, wenn diese Borichloge ber Regierung in Gesetgessorm gegessen find, noch barilber zu verhandeln fein, ob nicht eine beffere Berudfichtigung berjenigen Teilnehmer möglich ift, bie wenig von ber Ginrichtung Gebrauch maden, und ob man auf ber anberen Geite nicht folden Teilnehmern, ju beren Geschäften bie vorzugsweise Benutung bes Fernsprechers notwendig ift, besondere Erleichterungen zugesteht.

Preugischer Landtag.

Br. Berlin, 4. Mal. (Eia. Draftberickt.) Der oreukische Lendiag nahm em Dienstag nach furzer Paule seine Beratungen wieder aus. Die Aussprache über die Aufschaungen wieder aus. Die Aussprache über die Aufschaungen wieder aus. Die Aussprache über die Aufschaungen wieder aus. Die Aussprache über die Aussprache wieder die Einschaft und der Arbeitslotigseit fort. Zumeist in indiger und sachlicher Weise trugen die einzelnen Reduct ihre Wulliche vor, die sich au einer Ansohl von Anstägen verdickteien. Ein Regierungsvertzeter auf Austraft über das, was der Staat bereits nelesset dat und in welcher Neise man sür die Zusunft dies au schaffen nedentt. Richt weniger als 13.4 Williarden hat Breuden besteits sie einzelnen Erwerbsloknsürsora ausgeworfen. Wein freisich die einzelnen Erwerbsloken auf Grund der Undern Ausstommen sinden ihnen sohnen, so durch der Arbeitsanrein nicht unterbunden werden. Mit Rachdrud wies der Redner auf den immer schäfter werdenden Ausbricken der Entente die, mit dem die Wöglichleit, die roben Ausbrücken. Die Ausbrücken der Erwerbslokenstriotge zu derstehen, immer mehr schwindet. Tie Aussprache wird am Mittwoch um 12 Ubr fortgeführt merben.

Bor dem Rüdtritt der Reichsregierung.

Br. Berlin, 4. Mai. (Eig. Drahtbericht.) In politischenKreisen verlautet der "B.3." zufolge mit Bestim.ntbeit, daß die Mitglieder der Reichsregierung gestern abend sich darüber ein ig geworden seien, daß der Rücktritt des Kabinetts Fehrenbach durch der Chriwidlung der außen- und innerpolitischen Lage notwendig geworden fei. Die Sigung des Auswärtigen-Ausschusses des Reichstages wurde knapp por Beginn um 10 Uhr auf 11 Uhr vormittags ner-ichoben. Die Beratung bes Reichstanzlers mit ben führenden Roalitionsparteien mar zu diesem Zeits puntte noch nicht beenbet. Ein formeller Beschluß mit dem Rüdtritt des Kabinetts wurde noch nicht gesaßt. Kurz vor Beginn der Sitzung des Auswärtigen-Ausschulges verlautete jedoch in den Wandelgängen, daß der Reichstanzler in dieser Sitzung den Entschluß des Kabinetis, jurudgutreten, erflaren, aber hinzufügen werbe, bag bas Rabinett mit Rudficht auf bie ern ite Lage in Oberichlesien bie Geschäfte geitweilig weiterführen merbe.

Ein neues beutiches Angebot an die Alliterten?

Dz. London, 4. Mai. (Drahtbericht.) Die "Times" erfährt in ben frühen Morgenftunden von gut unterrichteter Geite, bag ein neues beutiches Ange bot an die Alliierten von Berlin an den deutschen Bot-ichafter in Paris telegraphiert worden fei. Die "Times" ichreibt: Das neue Angebot werde heute geprüft werden, die Tendenz der Borschläge sei noch nicht genau durchgesidert. Man glaube jedoch, daß dieses Angebot an die Beschlüsse der Pariser Konserenz heranreiche. Da der Reparationsausschuß heute in London zusammentreten werde, werde angenommen, tag das beutsche Angebot nach London übermittelt und von der Reparationstommission dem Obersten Rat unterbreitet werbe.

Berufung ber Bertreter ber Reparationstommiffion nach London.

Dz. Baris, 4. Mai. Der Sonderberichterstatter ber Agence Havas melbet von der Konferenz, daß eine Einigung im Laufe des gestrigen Abends hätte erzielt werden können; aber die Alliierten hätten es porgezogen, die Bertreter der Reparationsfommission nach London zu berufen, um sosort den Wort laus der Rote sestzusegen, die die Reparationssommission Deutschland vor dem 6. Mai übermitteln musse. Aus Deutschand vor dem 6. Mai übermitteln mulie. Auf diese Beise würden, wenn die Alliterten auseinander gehen würden, alle Fragen dis auf die fleinsten Einzelheiten geregelt sein. Die Berschiebung um 24 Stunden diete also nur Borteile. Das her vorstechen de Exeignis des heutigen Morgens sei die an die Bereinigten Staaten gerichtete Einsadung ihre Bertreter zum Botschafterrat und in die Repacationskammission zu gertschafter tionstommifion gu entfenden.

Das Ultimatum.

Dz. London, 4. Mai. (Draftbericht.) "Daila Expres" meldet, bas bevorstehende Ultimatum an Deutschland stelle einen Sieg Englandsüber bie lane Frantreichs bar, die auf eine jofortige Besetzung bes Ruhrgebietes hinzielten.

Briano ber Gieger.

D. Sang, 4. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Das "hob ländische Handelsblatt" erflärt, Briand sei im Obersten Rat tatsächlich Sieger geblieben. Wenn die Deutschen auch alles unterzeichnen wollen, was man vor ihnen verlangt, bann tonnten fie doch nicht in den wenigen Tagen, Die ihnen bleiben, jur Ausführung ihrer Berpflichtungen gelangen. Der Casus belli würde offo unter allen Umftänden gefunden werden. Das Ruhrgebiet wird besetzt werden, das ist das Resultar von London.

Malierte Befriedigung über Die ameritanifche Rote as Deutichland.

Dz. London, 4. Mai. (Drahtbericht.) Die "Morning Boft" fcreibt: In britifchen Kreifen werbe ber hers licen Saltung ber ameritanifden Re gierung gegenüber ben Alliterten, wie fie in bei ameritanischen Note an die beutsche Regierung gun Ausdruck gesommen sei, große Bedeutung beige

Soffnungevollere Lage für Deutschland?

Dz. London, 4. Mai. (Drahtbericht.) "Daili Expreh" erflärt, daß die Lage bezüglich Deutschla ich jest hoffnungsvoller aussähe. Man fei der Anicht, daß die Reparationsfrage auf eine Grundlage geftellt werbe, bie eine Berhanblung möglich machen werbe und bag ber geplante Bormarich vielleicht nicht nötig fein merbe

Deutschlands Zahlungsverpflichtungen.

Deutschlands Jahlungsverpslichtungen.

Da. London, 4. Mal. (Reuter.) Der Oberite Rat tam mach haintindiger Situna au einer sollständbland in betein fil m nu na über den Indal der Deutschland in übereinstelnden Mitteilung. Der Redaktionsausehung mit den einer beiten kinnen un außer den Indal der Deutschland in übermittelnden Mitteilung. Der Redaktionsausehung fritt deute abend wahammen, um das Brototol aufantleilen. Eine weitere Sikung des Obersten Rates wird morgen nachmitten kattlinden. Das Stototol wird nicht häter als am mitten kattlinden. Deutschland mit die in deutschland mit Mal abgelächt werden. Deutschland mus beiter so m 12. Mai an im orten. Deutschland mus inditer in deutschland in deutschland der Stototol wird in deutschland mit Mosember der deutschland klein ischt und zuseichen 100 000 000 Stund beiten Deutschland des in deutschlands im Betraze den 600 000 000 Biund bestellen abselben zu Mons im Betraze den 600 000 000 Biund bestellen abselben den bet Jahlungsfählateit Deutschlands ausgegeben werden, insgelemt also gehom beiten aus der wird ein achteben für det im Rovember ausgegeben werden, insgelemt jeden der deutschlands ausgegeben werden, insgelemt jeden der deutschlands ausgegeben werden, insgelemt jeden der deutschlands ausgegeben werden, both den Schulden für der deutschlands ausgegeben werden bestellt der in Weiterse gebot Williamen Biund Eterling eine Summe von 150 Milliamen Biund Cterling eine Summe von 150 Milliamen Biund Cterling eine Summe von 150 Milliamen Biund dereiten werden, is wird es gegigen, einen Teil der in Reierve gebaltenen Ausgeben mehr erzeben als die erseberlichen 150 Milliamen. der Beutschland von 150 Milliamen beründen der Gelamther der in Reierve gebaltenen Bons nöte Milliamen betragenden Bendache von 1 Brozent der beutsche Reinen Musigke erhoben, mehr der gehofte von 1 Brozent der Beutschland von 100 Milliamen Biund der Gert innerhola Stehten der Stehten der Gelamther der Gelamther der Stehten der Stehten der Stehten der Gelamther der Stehten von 100 Milliamen Bertigt

Die erften Ergebniffe ber Bolle am Rhein.

Dz. London, 3. Mai. (Havas.) Ermähnenowert ist.
jen der O ber ste Rat über die ersten sein beiebligenden Ergebnisse der wirtischaftlichen Iwangsmasnahmen anierriche tet wurde, die auf der letzten Konserenz in London beichlossen wurden. So haben die Einnabmen, die an der Foll-grenze am Rhein erhoben wurden, im ersten Monat (30 Millionen Tapiermark ausgemacht, was einer jöhrlichen Bejamthumme von 500 Millionen Goldmark (?) enispricht.

Die interallierte Regierungstommiffion gu bem polnifchen Mufruhr in Dberichleffen.

Dr. Opveln, 4. Mal. (Prabibericht.) Die interassierte Kenierungstommiston erläkt folgende Bestantmachung: Kon gewissen Eiemenden der volnischen Bevöllerung Oberlächens wurden Gewaltigten verübt, die Irdnung in einer Angabi von Kreisen wurde ichwer gefährdet. Die interassierte Regierungstommission ist die geschährdet, in fürseillerte Kegterungstommission ist die geschährdet, in fürseillerte Kreist die Wiederherklestung der Ordnung au sichern und bat infolgedessen den Belagerungsgustand die verbängt. Die interassierte Regierungskommission wird vor keinem Mittel zurücklichen um die Achtung vor dem Geles liche gastellen.

Rorfanine Ruf gu ben Baffen.

W.T.B. Berlin, 3. Deni. Rach einer Mesdung des B. I." aus Maridan wird dert durch Extradiatier eine Kote Kotsaniats wird der die a e n en den angebieden Borichias der Abit imm ung fom milft on droteitlert, der Boien die Kreise Knönit und Blen und Telle von Kattowis suweisen vill, und wortn es weiter beigt. Die Kommission trage nunmehr die Berantwortung für alles weitere, wenn die volnischen Oberickseiter fich in ihren Vertrauen getäulcht säben. Maueranichisse in öuderst gehässigem Teme slingen in den Worten aus: Die Dipsomatie versagt, dorum auf au den Katien.

Rachbrud berboten.

Die dreizehnte Kee.

Roman von Merparid.

Mit ber Beit murbe Abine auch nervos. Der ftete Rampf mit ber Inbandigfeit ber Jungen, bie Maf-regungen ber Berantwortlichfeit, die feine Mittel hat, fich geltend zu machen, zehrten an ihr. Der Schreden jedes Tages war der Spaziergang in den Tiergarten. Die Kinder tobten umher wie junge Hunde. Während Giteffrit auf ben Reitweg fprang und fich mitten por bie herantrabenben Pferbe ftellte, fletterte Subertus auf bas Brudengelanber und rief triumphierend:

"Vovez done, matomoiseilei" Abine fette fich oft gitternb auf eine Bant, an jeder Sand einen festhaltend und fragte fich, wie andere bas ertrugen. Die Anaben maren boch nicht ungezogener, als neuzeitliche Rinder itberhaupt find, und auf ben Banten nebenan fagen bie Bonnen und Frauleins anicheinend gang forglos und gufrieden. Konnte es an ihr allein liegen, bag fie die innere Bein niemals los

Die Rnaben mußten fortwährend beichäftigt werben, um nicht gar zu viel Unfug anzurichten, zum Malen tam Abine taum je. Die einzige Freude, die fie zulett im Einerlei ihres Dafeins noch hatte, war die, am Gehaltstage wieber eine Sandvoll Gelb zu ihrem Sparichatz zu legen. Mit fast franthafter Beharrlichfeit rechnete fie bann immer wieber aus, wieviel Malftunben fie nun würde bezahlen fonnen und wieviel mehr es in einem Bierteljahr, einem halben Jahr fein milrbe. So gingen in verbumpfender Monotonie und boch pfeile ichnell bie Monate vorüber; Weihnachten fam und Osiern; sie wollte selber kaum glauben, daß sie nun schon ein Jahr bei Leubels war. Bloß daran, daß ihr die Ringe von den Fingern sielen und daß ihr Schlas immer unruhiger wurde, merkte sie es täglich deutlicher. Nun stand sie im siebenundzwanzigken Lebensjahr

Wiesbadener Nachrichten

3um Dimmelfahrtsfeit.

Salte bich im tillen rein Und laß es um bid wettern. Se mehr bu fühlft, ein Menich zu fein, Defto näher bift du den Göttern!

Gelbitichut gegen Beraubungen ber Stragen' brieffaften.

Bostamilich wird mitgeteilt: In andtreichen Fällen sind minerdines Beraubungen von Straßenbrieisalen daburch etfolgt. daß die Tüter Sendungen aus iher füllt en Brieftalten durch die leitlichen Kinwurfsölinungen herausgesonen baben. Eine übersüllung der Beintalien, die an lich dem Bertehrsbedürtnis durchaus genügen, triet dann ein, wenn sie zur Auflieferung von Allien a die benuch werden. Die Ibeile Ivang der Allien aber nicht bestimmt. Mer größere Mengen an Beiefensten aber nicht is den Brieftasten gleichzeitig aufliefern will, darf sie nicht is den Brieftasten sieden oder richtiger koofen, drucken num sie beim nückten Bestamt abgeden. Andernfalls macht er die Benugung des Brieftastens den Einzelauflieseren unwäglich und istedigt sich und andere. Dena erfahrungsmäßig bilden mallenbatt hineingestopste Druckadet wahre Brieftalen litt undere Gendungen. Dergleichen Abellitände werden durch die Boten und Angestellten von Geichaften, Bureans um bei Boten und Angestellten von Geichaften, Bureans um be kort Beg bis zur nächten Volkanitalt icheuen. Die deshalb den Firmen in ihrem eigenen Instereie von den Bostanstauten gegebenen Anzegungen sind leider dieber weisen der weiten der weiten der weiten der weiten gegebenen Anzegungen sind leider dieber weiten weigenen erfolglos geblieden.

— Wirtichaftskundliche Kurse ber Betriebsrätezentrele für Wiesbaben und Umgegend, Um 3. Mai, abends 716 Uhr, iprach im Gewertschaitsbaus Arbeitersetzetät Lieser über Unstallissen Der einer Unstallissen der Unstallissen Elister über Unstallissen der Elister ung. Insbesondere an Dand von Beildelen über einzelne galle ans der Braxis. Es wurden die Grundlagen der Unsallversicherung, gewerbliche Unfallversicherung, landwittsichaftliche Unfallversicherung, landwittsichaftliche Unfallversicherung und beren Träger, die Bernisgenosienschaften, besprochen. Die Leitungen der Bersicherung, des Kentenversahren und das Berbalten der Bersicherung abs Kentenversahren und das Berbalten der Bersicherung innehalten und der Anspruch eines Kerlegten innerhalb 2 Jahren nach dem Unfall dei der Berufsgenosienschaft angemeldet wird, um einer Bersicherung vorzubengen, und ferner, das die Fristen von einem Monat beim Einlpruchs und Verufungs verfahren fereng einerhalten werden. Redner besprach dann die einzelnen Unfallarten und insbelondere die Spruchgeris bei den einzelnen Epruchbehörden, Bersicherungsamt, Oberverden einzelnen Epruchbehörden, Bersicherungsamt, Oberverden

und hatte noch nichts errungen, und milbe Bangigfeit trübte ihren Blid, wenn fie in die Bufunft fah. Auch für Ile hatte bas Jahr eine Enttauschung ge-

In monatelangen 3wischenräumen war ihr Buch in einer oder ber anderen Zeitung besprochen worben, einmal gut, einmal ichlecht. Dann mar es verichollen.

Eine Zeitlang hatte fie baran gebacht, es an Pro-fessor Lucicus zu schliden, aber es war ihr bann zu aufbringlich vorgetommen, und fie hatte es unterlaffen. Das bide Fell, bas Professor Bothmann Adine als not-wendig empfohlen hatte, sehlte Isse ja eben so sehr.

Abine mertte aus Ilfes Schweigen, bag fie einen Fehlschlag erlitten hatte. Als Ile thre erite Abrechnung betam, ging fie tagelang umher, als habe man ift einen betaubenben bieb verfett. Es waren nur fo viel Bücher verlauft worben, daß gerade ihre lette Ratenzahlung an den Berlag dadurch gededt wurde. So war sie niemand etwas schuldig, aber ihr Geld war porerit fo gut wie verloren.

Der Feuilletonist an ber "Berliner Runbschau", ber bas Schidfal von Erftlingswerfen tannte, troftete fie oft. "Das barf Gie nicht entmutigen! Es geht erst bem Taufenbiten beffer mit feinem erften Buch. Gie müssen nur bafür sorgen, daß Sie nicht wieder in Bergessenheit geraten. Reine jahrelange Pause eintreten laffen! Und zeigen Sie sich ben Menschen soller wie möglich. Treten Sie Vereinen bei, verfassen Sie Festspiele für deren Jubiläen, dicten und sprechen Sie Prologe! Sie wissen nicht, wieviel davon abhängt, daß man einem Dichter an allen Eden und Enben begegnet. Wenn Sie einen eigenen Sausftand hatten, mußten Sie Gesellschaften geben. So mander Ruhm ist nur groß und seit geworben, weil er mit Austern und Champagner gesüttert worben ift!"

"Das sind teine einmandsfreien Mittel", sagte Ise verstimmt. Ginmandsfrei vielleicht alat vom Stanbpuntt icherungsamt. Landesverscherungsanstalt. Reichsoerschest tungsamt, und wies insbesoudere auf die Scholzzigleit nacht, die sich durch die Benrifie. Untälle, Gewerdes und Bestudsfrankheiten, eroeden und dem Versetzten sehr oft Schoden beingen. So gelge die Unigsverscherung noch viele Mängel, welche undedingt keleitigt werden militen. Der Nedner hatte Richtlinien ausgearbeitet, welche Berufe unter die Unfallverscherung iallen, und die Berhaltungsvanzuschaden und nach den Unigslen. Die aut beliecht Aeriammlung zellte dem Redner reichen Beitall. Dieraut seite die Bollsreriammlung ein und kland als erker Junst die Erwertsammlung ein und kland als erker Junst die Erwerbslosen kellen an das Kartell den Antrag ihnen in ihrer aesben Rot au helfen und ihre gerechte Korderungen au vertreten. Den Retriedenöten wurden die Berhandlungen mit dem Magistrat mitaefellt und welchen Etandspantt die Etadtockerfenetenverlammlung eingenommen dar Kollege Dem mer ledisderte eingehend, wie den Erwerdselichen Tagloden, haupfächlich aber durch die Bertriedeniung von Arbeit. Dierauf seine eine Tougenschen und alle Kedner, wie Lippold, Werner, Kaunschaderer, Liefer, Demmer u. a. waren sich darin eine, das den Erwerdslofen aeholfen werden mille. Bierauf land eine Reioslungen von neuem enthälf und den Magistrat auf die Dringslicheit besonders aufmertiam macht.

Geographenfongreh, Der pächste beutsche Geographenstag lindet besonders aufmerstam macht.

- Geographenkongreh. Der päckte beutsche Geographens tag findet 1923 in Arantsurt a. M. fiatt.

- Einkommenkeuerveranlagung. Die Beranlagung zur Einkommenkeuer für das Jahr 1919 ailt auch, wie wir hören, verläufig für das Riechnungsjahr 1921. Die Steuerpilichtigen haben die Etenet verläufig weiter zu zahlen, die für 1920 zu besohlen wer.

Desatien war.

— Endlich Regen! Bergeftern gingen im Laufe des Tages mehrmals ftarke Gewitter nieder, die erdlich den erfednten Regen drackten. Es mar aber auch hödlite Zeit, follten nicht in der Landwirtschaft noch grökere Schöben eintreten, wie durch die leitherige andauernde Trodenbeit. Hür die Landwirte war es aber noch sanne nicht genug, sie lagen, es müße noch sehr viel mehr regnen, wenn alles nach Wunsch gedeiben lasse.

- Balice Taniendmarsicheine. In leuter Zeit treten in verleitedenen Städten wieder fallicht Taniendmarkicheine auf die dos Datum vom 21. 4. 1910 tragen. Sie haben sowohl den artinen wie den erten Itamen. Sie sind im besten daran zu erlennen, daß der kleine Abler im Brustichtid des aroben Adlers in dem Ableritempel nur als Klecks ericheint, während auf den echten Koten auch mit blodem Auge die Ichnung des Liehnen Ablers deutlich zu erkennen ist. Der Ichnung des Liehnen Ablers deutlich zu erkennen ist. Der Ichnung der kleinen Ablers deutlich zu erkennen ist. Die Ichnung des eingekeites sind, is das sie erst mit einer Aabel aus dem Tapier eingebetiel sind, is das sie erst mit einer Aabel aus dem Bapier eiligt werden lännen. Vielsach ericheinen die Farben sabier als das Druckbild der ersten Koten. Die Fällchung ist im Lichtbruck mit Unterstützung durch Buchdruck ersolat, so das dei Ermittluggen in erker Linie an Lichtbruck anklaten zu denken ist. Die Keichsbank hat für die Ermittlung von Fallchgeldwerkstätten Belodnungen in döde von 16 000 Mart ausgesest.

16 000 Mart ausgelest.

— Ehematige Kriegogefangenz, benen ihr Antrag auf Rachbewisligung ber Lobnurg vom Truppentill ober bessen Abmidelungstichle wegen Frütversäumnis abgelehrt wurde, wosen sich unter Botlage des ablehnenden Beiheides an die Fülorgestelle für neimelehrte Kriegsgefangene des Stadtfreize Miesbaden Rheinstrade 28. 3immer Homeston, Gleichzeitig können sich dieseingen ebemaligen Kriegsgefangenen bei der genannten Eielle melden, denen ihr Antrag auf Ertlädeligung für dei der Gelangennahme abgenommene Gegrustände obgelehrt wurde.

tianbe obgelehnt wurde,

— Funktelegraphische Fischereinachrichten in der Nordiee,

Ju Aniang des Sommers ist mit dem Beginn der Gering der ihre der Gering seilschere die Kliederausnahme des Fischereischundienlies durch die Neichsmarine und die Aliedereischundienlies durch die Nordiee durch das Acichsmatinisteritan sienen beinntes für die Nordiee durch das Acichsmatinisteritan geboloot. Die Nachrichten der deringstilchen über gute Fangeplate und über die Fangeplate worden danach von den Gischerelschundsooten tTarpedodoot ober kleiner Kreuser), die mit den Alchereischrzeugen in wöglicht enger Lerbindung itchen, an die Kültentunkteille Nordbeich und von dier aus mit Beschleunigung an die Seringsillschereischssichen weitergegeben werden. Eine Bekanutgabe über die Aufnahmediels Dienlies wird leinerzeit durch die von der Mariaeleitung berausgegebenen "Aachrichten für Seefahrer" erfolgen.

folgen. — Riefmentsfeber bes Felller-Regiments von Gersborft (Aurheft.) Ar.
28. Um Montog, ben 2. Mai, sand abends 8 Uhr im "Wintergorten" ein gahtreich besuchtes gemultiches Jusemmeusein ehemaliger Angehöriger bes alten Füßtter-Regiments Ar. 80 fintt. Gei bleser Gelegenheit wurde auch die Tellnahme un der am 14. Mai in Bad homburg fratischenken Argtmentsseiser besprochen. Jap famtliche Anwelenden fleuten ihr Ersbarden. Jehr fantliche Anwelenden fleuten ihr Ersbarden fleuten in Ansficht. Die gemeinseme Absahrt wurde auf Samstag, den 14 Mei, 6 Uhr 10 Min. vormittags ab hauptbahnbof Wiesdaden angelett. 3 Uhr 30 Min. vormittags Appell auf dem Kosernendes, ausfahl, Gedensselen Annaniederlegung sier die Gestallenen, joder Frühlischoppen im Kurhaus

itrengiter Künftlermoral aus. Aber vielfach erfolgreichel Wenn Sie sich zurücklichen, tommt Ihnen teiner nachgelausen. Weder der Erfolg noch das Aublitum Nettern gern vier Treppen hinauf. Die sinden unten schon Wartende genug. Sie sind srei und haben nur für sich selbst zu sorgen, Sie müssen auch etwas auf Ristonpfern. Wer Weib und Kind hat, wie ich, der muß sich als Karrenpferd einspannen laffen und für bas beicheis bene, aber fichere tagliche Brot arbeiten, auch wenn er benft, mohl mehr geben ju fonnen als bas, mas die Tagespresse verichlingt. Gie muffen bie Flügel regen, jo lange Ihnen bas Leben noch fein Blei baran gehängt

Ile traf fich in ber nächsten Zeit mit Abine im Tiergarten und sie sprachen über Dr. helms Ratschläge. "Ich bin sicher, daß die praftische Ersahrung ihm recht gibt", sagte Woine. "Was willst du nun tun?"

Ile fah tropig gerade aus. "Im Berbst ein neues Buch herausbringen! Angesangen habe ich es schon." "Und bas Geld dazu?"

"Friedrichswert", antwortete Ile latonisch. Rach einer Weile lehte fie fast heftig hingu: "Bur jeden Be-ruf braucht es Lehrgeld und Betriebstapital! Ich tann mich gar nicht mundern, wenn ich auch nicht ohne bas

"Wir konnen unserer Patentsee recht bantbar sein", sagte Ubine bitter und langsam. Es wurde bammerig und bie Kinder verlangten nach Hause, so trennten sich bie Schwestern und gingen jebe ihres Weges.

Ile lief noch stundenlang im Tiergarten herum. Sie war viel aufgeregter, als sie Adine hatte merken lassen. Während sie die Charlottenburger Chausee freugte, slog ein Auto vom Brandenburger Tor her. Gefundenlang blieb fie wie gelahmt fteben und bachte: "Rur jest mich nicht ruhten - und bann mare bas gange Elend vorbeil" Aber als bie Supe immer ans haltender farie, wich fie mechanisch boch aus bem Wege.

Gertiebung felet.b

Londwehr-Regimenis Rr. 80 sowie der von dem Jülilier-Regiment aufgestellten Formationen fonnen abne Weiteres an der Feier teilnehmen. Am meldungen werden nach nie oue bei Herrn Cito Freen (Riventhaler 'Etrahe Rr. 2) oder herrn de Leum (Rüdesheimer Strahe Rr. 18) angenommen. (Bestatte genügt.)

- Wer in der Eigentkner? Bon der Kriminalpolizei st ein großes Lofestuch, gezeichnet R. R., deschlagnagmit wechen, nach desen Gigentimer geforschied wied. Das Lofestuch ist anzuleben auf Jimmer ist im Pellzeis Bröllbiologischliche.

- Mieterflagen, Mielerfragen und Mieteridus werben in ber nachten Mitglieber-Berfammilum bes "Meberfaigung werden in der nachnen Mitglieber-Berfammilum bes "Meberfatigureitins" am fommenden Freilag, abends 73/ Uhr, im Eggeun am Bofeplat befprachen. Der "Meterfchahnerein" indet bieran feine Rifglieber gleichzeitig im Engeigenteile ein und wellt darunf bin, daß seine Geschäftisstelle und Rechtsberatung fich jest in der Karlftraße 8 befinden, wo auch Renammeldungen sederzeit angenommen

Mus bem Bereinsleben.

Aentralverband der Aleischer und Berujagenossen Deutschland in der (Ortsorunpe Weschaden). Am Arettag,
den bien Deutschland in der (Ortsorunpe Weischaden). Am Arettag,
den diese Met, abends 7% übr, inndet im Gaschaus Trei Könige eine
eisentliche Bersammlung inte Ge wird der Berbandsoorschaede Beug
den ist kellen übrt das Idema: Uniere Berwislage und die jezisla
Geschlenfürsione der Neckschweiter sprechen. Alle Medpergehilten und
verwanden Berussensosien, sowie die Weister sind zu diese Gerlammlung, die von aröhter Belichtigteit ift, eingelaben.
Auf die von Austricht Berein Wiesbaden und
verwanden Berussensosien, sowie die Weister sind zu diese Gerlammlung, die von und die Verein Wiesbaden und
verwanden Verschlaften von Austricht der ein Weisbaden (Zurnballe), wosellich ab 2 lihr nachmittags Tanzbelustigung kottindet, jel un dieser Sielle nochmols hinneniesen. Abwaricht ist früh vom Elieber Viole.
Ter Wiesbaden, Abwarichten einen Hamilien-Ausstung auf Schiere hein, Gabbana Jum deutschen Kaller". Raberes im Anzeigenteil.

Der Wiesbaden kalle, in der Aumneschlichaft seine Ronatsooriemmlung ab, in der berr Geschnende über "Dehrerverein und Gewertsche" forlicht.

Ausel, dereins al Met, in der "Aumneschlichaft" seine Ronatsooriemmlung ab, in der berr Geschnende über "Dehrerverein und Gewertsche" forlicht. Ausel, dereine Ausen Verein für Auflauf. Die nächte Mohatsooriemmlung indet Cannona, den "Met, bie Met den Varadurger Prochesjales lagung und wichtiger Bordernium zur hallenfer Stingkliegung des K.

Der Wiesbadeuer find "Sheinsseld" peranstelleit den Donnerster Geschner eine Ausenschlicht den Varadurger Prochesjaler

Aus Proving und Nachbarschaft.

Erbenheim, 2. Mal. Als Conntonnbend ein von Maing sommender wie Genensturter Straffe übersahren wollte, wurde er von einem nach Prantfurt sabrenden Aufe erfahl und zur Gette geschleubert. Der Motersahrer und eine dinter ibm sienede Dome flagen in groben Bagen gur Erbe Dan Noterrad murde ichwer beschädigt, mahrend die beiben Ausstehnen mit seichten Bersehungen davontumen.

Ein Millionenfdwindler.

Cin Millionenschwindler.
fpd. Frantsurt a. M., I Mai. Als ein Waren- und Areditbetrüger eiften Ranges dat der inapp 25sährige Gutaverwalter Frant Welf aus Inis mennteling in jablreichen Städten sein einträaliches Handwert dertieden. Under der Vollagen bei er über ein Valent verfüge, weilt ihm vom Staat seinem Depot überwiesen leien, dat der Wursche einem Aufmann am einen doben Vertag gewöhligt. Er dat diesen auswärtlichen Kaufmann am einen doben Vertag gewöhligt. Er dat diesen auswärtlichen Kaufmann dann als Verwalter fur die den ihm zu erwerdenden Guter angehellt und ihn dei den Kadrien zur Vesigigung der Citer anneitert und ihn dei den Kadrien zur Vesigigung der Siere um weitere 3-000 Marf erleichtert. Mol) dat weiter einen Angliwannenstührer um ein Auto geprellt, einen Erfurter Vantdirekter um 830.) Marf aeschäbigt und sontal übertal übniliche Schwindeleten verühl, den denen er sein Leden auf sehr ansändige Welfe fristete. In Erfurt murde er jest verhaftet. Bei seiner Festnahme halte er seinen heller mehr dei fich.

Starfer Fishvertehr und dem Mein.

Starter Stobrerfebr auf bem Dain. mo. Feanffuel a. R., J. Mai. Die Flöheret auf bem Main, beren Einsehen fich in biesem Jahre sehr- lange verzögert bat, ift augenblidiet febr fant. Taatsolich geben grobe Fische gum Riebetrbein und bollanbifcen hafen, beten gröften, bas je ber Main gefeben bat, am Montagabenb bie Gtobt paffierte. Es war annabernb 500 Meter lang und reichte non ber Wichelmsbrude bis faft gum Gifetnen Steg.

Ber neue Banbret im Dertaumustreis.

fod. Bed fomburg u. b. G., 3. Mai. Die Regierung ernannte ben binterigen fiellvertreienben Lanbrat von Erbelleng jum Lanbrat bes Atrifes Obertaunus,

Sport.

*Reue Wegefarte bes Iheine und Tannno-Klub Wiesbaden E. B. Der Abeine und Tannus-Klub Wiesbaden, welcher das Martierungsneh vom Abeingan und weltichen Tannus die jur Lach unterhät, giet feine befannte und beilebte in gewehnter Sorgfolt ausgeführte Wegeforte soeden in 17. Auslage neu heraus. Die Karte, der außerdem ein Tourenerzeichnis, enthaltend 360 Strecken mit Entjernungsangaden betyegeden für, ericeint im Geibstoering des Klubs und ift in samtlichen Sochandlungen erhältlich. Die Beselvitung lag in den hinden des bemührten Vorfinndomitgliedes hern Karl Eichhern.

Gerichtsfaat.

we. Feindliche Brüder. Bu einem lidarsen Busammenftch zwischen zwei Bribern kum es in der Schilftengerichtsstung hier am Dienstag. Der Händer Otto Weimar in Bledrich hand angellagt, seinem Brader einen Schölerband erstehlen zu heden. Kanm trat der Bestohene, welcher einen Scholerband erstehlen zu heden. Kanm trat der Bestohene, welcher einen Seuge gesaden war, in den Sthungssaal, den flützte der Angestagte auf ihn zu. Man raufte lich eine Zeit sang, troß aller Schlichtungsversche zweier zusählte anweienden Bollbeiwachtunseher, als plählich einer der letzteren demertte, des der Angestogte in der Lasche gegrissen und ein Wester gebilnet beite. Jum Glist gesam es, dense Undelt angerichtet wor, den Mann zu entwahnen. Wegen Ungekühr vor Gericht und damit er Selsgendeit habe, den Kansch, den er lich vor der Sthung angetunsten zu haben schied, zu verschlesen, wurde er ann dem Gerüchtslag auf 22 Sinnden ins Sesängnis abgeführt.

— Jür 150 800 Mant Echnike erstohlen. In der Racht zum 10. April murde in Frankurt z. Bi. in der Schölergaße in das Belasschubhauseingebrochen und für über 150 000 Mart Schube ierteelchieppt. Deute kand nun die Einkrecherbende vor der dertigen Strassammer. Es er

kand nun die Einkrecherbande vor der Genthe fartneschleppt. Heute kand nun die Einkrecherbande vor der bortigen Straftommer. Es etbielsen der Kaufmann heinrich Strauch von Monate Gefangnis, Schloser Wilhelm Rafdach 13 Monate Gefängnis, der Monate Gefängnis, der Aver 1 Jahr Gefängnis, der Chauffent Berthald Rinner 1 Jahr Gefängnis, der Gärtner Karl Kraufe 15 Monate Gefängnis und der Hilliche Emil Link 1 Jahr Gefängnis.

Renes aus aller Welt.

Malberande. Jwischen Derften und Kirchhellen ift ein tiefiger Waldberand ausgebrachen. Trei Gedijte, die inmitten des Brandberdes liegen, find verloren. Met die Biditer aus Grandbum a. h. melden, ilt in der Priherder Beide ein größer Woldberand ausgedrachen, der Herbeit 2009 Morgen Waldbestand vernichtete, Auch ein Teil des angrengenden Weandbunger Domjerstes beennt. Sämtliche Zeuerwehren der Umgegend verluchen des Jeuer zu löschen. Der Brand ist vernutlich durch Jankenster ling eines Dampfluges enstanden. Alle aus De is au deren Alamen, Des Aeuer greift insolge karfen Chwindes inner weiter um fig. Die Dellauer Ortspelizet und Reichswehr verluchen den Brand zu löschen. Der bereits angerichtete Schaden beirägt mehrere Millionen.

Ein Geglerunglist. Auf dem Wannses am Breiten harn auf der Hauel verligtete sich eine Seglerunglich, bei dem gwei Bersonn ertranten. Der Bactischester Walf hatte mit einem herrn und einer Dome eine Seglipartite unternammen; sie wurden unterwords von einer schwiedes überreschit; des Boat senierte, die dete steil kriegeiste Februaren bes Leden gereitet dei, sonnte nur nach den Hootsbesider retten.

Fedmiliendramen. Der Stellmacher Haul Jahn in Jena sching seiner Chapten und einer löschreiter Auffriger Frankenberg, der Hereis an zwanzt Personen des Leden gereitet dei, sonnte nur nach den Hootsbesider retten.

Fedmiliendramen. Der Stellmacher Haul Jahn in Jena sching seiner Steden und seiner lösärigen Bernachteile Preif in Hospital, Der lagenieur Türling, dem wegen Bernachtsfligung dienstlicher Töchter im Elter ach 9 und 13 Jahren und ideele sich dann selben Tächter im Elter ach 9 und 13 Jahren und ideele sich dann selben Tächter im Elter ach 9 und 13 Jahren und ideele sich dann selben Tächter im Elter ach 9 und 13 Jahren und ideele sie einer Berliner Fellmaufnehme sollte

bie Echlife.

Beim Gilmen verungludt. Bei einer Berliner Filmaufnahme jollte ein Filmbarfteller aus ber höhe bes britten Stadwertes eines Wohnsaufes in ein aufgespanntes Sprungtuch ipringen. Er fprang jedoch seht und Klügle auf ben geplicherien Sol, wo er mit schwerer Sehtener schirner schirner flegen bileb.

Setentert. In ber Röhe van Mogdeburg fenterte auf ber Gibe ein Setentert. In ber Röhe van Mogdeburg fenterte auf ber Gibe ein Gefahrer Gelbichrantinachen. Der Angberdung bereiten werden, zwei ertranten. Geschier Gelbichrantinachen Der auf willien bares Geld erbeniete, der Gelbichrantinacher Dugo Ender, ift im Rentbilner Laubengefände verhaptet worden.

Alugiengabiner. In Sasled ift infolge Bersagens der Steuerung ein Aingreng aus 800 Meier pohe abzehützt. Es handelt fich ein eine meim nem Muschine, die mit einem 25 PS-Blater und 150 Kiloge. Beloftung seine Geinden sahren sollte. Der Erfinder, hann Jigge, wurde schwer verseht. Eine Sitwelle köber Efundiawien. Eine auherordentliche ditwelle gröt zurzeit über Rerbedurepa. In Aprificania wurde eine Zemperatur von 24 Grad Cessus gemeisen, nur ein Grad weniger als die höchte Lemperatur im Gommer.

mandelstell.

Weinbau und Weinhandel.

Weinbau und Weinhandel.

m. Bingen. S. Mai. Frau Carl Erne Wwe. Weingutsbesitzerin in Bingen. versteigerte hier 38 Nummern 1919er Weißweine und 1918er Rotweine. Die u. a. den Lagen Mittelpfad. Mainzerweg. Schwhtzerchen. Eisel der Gemarkung Bingen. Kempter Berg der Gemarkung Kempten und Scharlachberg der Gemarkung Büdesheim entstammenden Weine waren sämtlich naturrein. Alles wurde zu guten Preisen zugeschlagen. dabei für das Stück bis 89 200. 90 800. 116 100 und 122 800 M. erlöst. Im übrigen brachten 22 Halbstück 1919er Weißwein 17 500 bis 35 000 M., 8 Viertelsauck 15 800 bis 30 700 M., zusammen 732 800 M., durebschnittlich das Halbstück 28 165 M., 2 linibstück 1918er Binger Rotwein 8100, 9100 M., 6 Viertelstück 5100 bis 6100 M., zusammen 51 500 M., durebschnittlich das Halbstück 10 300 M. Der gesamte Erlös bezifferte sich auf 784 300 M. ohne Fässer. m. Aus dem Rheingau. 2. Mai. In den Wein bergen sind die Arbeiten auf dem laufenden, die Weinberge stehen auf dem laufenden, die Weinberge stehen zut und haben durch den Frost kaum einen Schaden davongetragen. Verschiedentlich kam es in letzter Zeit auch zu Um sätzen. In Ostrich wurden bei einigen Verkäufen von 1920er Weinen angeblich 25 000 M. für das Stück angelegt. Nachfrage ist überhaupt vorhanden, doch konnte man sieh nicht immer über den Preis verständigen. In Rüdesheim wurden für 3 Halbstück 1920er je 11 500 M., 4 Halbstück in Eibingen kostete das Stück bei Kleinbesitzern 20 000 M. Talwärts in Lorch gab es einiges Geschäft. So gingen je 10 Stück 1919er und 1920er Weine einer Gutsverwaltung zu unbekannt gebliebenen Preisen ab. Im übrigen wurden für des Stück 1919er 16 300 bis 19 000 M., 1920er 17 000 bis 20 000 M. bezahlt. — Der Weingutsbesitzer Ruthmann in Mittelheim versteigerte einen Teil seiner Weinberge. Dabei wurden für die Rute 180 bis 290 Mark erzielt.

Wettervoraussage für Donnerstag, 5. Mai 1921

von der Meteorolog. Abtallang des Physikal. Vereins zu Frankfart a. d. Bewölkt, Regenfalle, kalt, südwestliche, später nordwestl. Winde.

Wasserstand des Rheins

Biebrich Pegel: 0.38 m gegan 0.41 nm gestrigen Vermitter
Mainz 0.593 . 0.593 .
Caub 0.595 . 0.87 .

10000 Personen

beschäftigt Deutschlands größte Gummifabrik. Nur die große Beliebtheit der Continentals Erzeugnisse im Ins und Auss land brachte dies zuwege. Fahr



Die Morgen-Musgabe umfaßt 10 Seiten.

Dauptfdriftleiter: 0. 9 etif d.

Berentworlich für ben politischen Teil: F. Ganiber: für ben Unten haltungsteil: I. B.: F. Gantber: für den lotafen und provinziellen Teil jewie Gerichtssat und handel: W. Eh; für die Angeigen und Reftanten: H. Dornauf, samting in Wiesdaden.
Drudu. Berlag ber L. Scha lien ber g'ichen hofbuchbruderei in Wiesdaden.

Sprechlinnbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr

ungebemmt walten lassen. Die erste Arie aus Mehuls "Josef in Cappren": Ach mir lächelt umsonit"— wurde mit lassischer Rube und Kornehmbeit im Ausdruck gesungen. In Biscis "Blumen-Arie" aus "Carmen" durite man sich auch des seineren lartichen Schwungs im Bortrag erkreuen; der Schluk aber "Carmen, ich liede dich"— mit solcher überzeugung berausgeschmettert — muhte unweigerlich alinden. In den italienisch gesungenen Arten nen Bonchiellt (aus "Gieconda") und Berdi (aus "Othello") tonnte dann der wärger seiner und helbieklich mit den bekannten Wagner-Gesingen trönen und schließlich mit den bekannten Wagner-Gesingen eites Repertoires noch seine beiten Trümpfe aushrielen! Am Klavier begleitete Derr Sale mon: seine Weischeit deseigte sich in der geschmeidigen Eigsstellung in die Absichten des Sängers, den das balbleere dans durch gans vollen Applaus entbusaitlich bedantte.

**Richelieus Memoiren gefälscht? Mit einer überroliken.

Andelieus Memoiren gefälscht? Mit einer überraschenden Entdedung tritt der französische Sistoriser Louis Batisfal in einem Auf ab der "Revue des Deux Mondes" dervor. Er debauptet nömlich, das die berühmten Memoiren des Kardinals Richesieu nicht von dem großen Staatsmann verfakteien. Dies Wert, das bisder für die wichtigtie Geschichtsguelle der Regierungszeit Ludwigs XIII. galt, ist nach den Beweisen, die der Gelebrie ansüber, nicht einmal ein seitgenösisches Schriftsud, londern sehr viel später von einem minderwertigen Pampbletisten versakt worden.

Mleine Chronit.

Theater und Literatur. Bon den durch den Beirat des Deutschen Bildmenvereins zur Aufsührung empfohlenen Werken sind die "Bertreibung der Hagar" von Diehenschmidt. "Der Primus" von Bacmeister. "Die Verrude" von Liesch, Jedem das Seine" und "Der neue Menich", beide von Kipper, im Bühnenvertrieb von Österbeid u. Co., Berlin W. 15, erschienen. — Die Operette "Die Bost meisterin" von Leon Jeisel batte det ihrer Erstaufsührung im Chemniger Schausvielhaus wurde Krin Mack unterbaltender Einakterzoffus "Zeitgenolsen werde Krin Mack unterbaltender Einakterzoffus "Zeitgenolsen" desten Tieelschon den Indalt der Stüde andeutet, dei seiner Uraaussührung mit freundlichem Beisall ausgenommen. Strind deras "Gokrates", eine Weltbistorie wurde aus dem Rachlaft des Dichters vom Kationalikeater in Mann beim zur Uraufsührung erworben.

Willenichaft und Technit. In Dresden wurde die pom beutiden Sogienemuseum veranstaltete Ausstellung aus Betampfung ber Tubertuloje eröffnet.

maren sie echt? hielten sie, was sie versprachen? diest der Aberschwang sener Stunde dem Alliag stand? War der furze Traum ein Ausgleich für all das zehrende Web', die nimmer rastende Sednsucht? Da wieder — Die Kirjchen in Machdars Garten"— in Ichnarrenden Dredorgestönen — Auch du, arme Weise, aus deiner erträumten döbe gestilrat — nicht mehr in Festräumen vor lachenden Gesichtern, von Künklerdänden gegeigt — aus fissen öden Gesichtern, von Künklerdänden gegeigt — aus fissen öden dennarrende mvor.

Es regnet nicht mehr. Die verglimmende Sonne wirst diet und da blutige Trovsen in graue Kenstericheiden und west eine Ilusion von Schönbeit auf tristen dinteredänden. Graue Schatten lagern schwer in allen Econ. Das Taglicht

Graue Schatten lagern ichwer in allen Gden. Das Taglicht

Aus Kunft und Ceben.

Ronzert. Im Residenzibeater konnte aestern abend der Münckener Kammersänger Seinrich K note seinen gottes gnadeten Lenoe — leider nur von einem sehr wärlichen Indivertieis dewundern lassen. Rur selten wird gerade ein Lenorfänger das Ecstausliche volldernass und in seinem — zigiten Ledensiadr noch mit solch unverminderter Jugendertiche und Elastistät in Kraft. Glanz und Kille des Dragns ihwelgen dürsen, Gast obne jede ersichtliche Anstrengung sincht ihm der Ton von den Lippen. Der anwiderstehlich werbende Wohlkaut welcher der Stimme des Tängers innes woknt, die weiche Longedung — die döckten Gipfelnunste wirden nur gern einmal überhannt — und die musterbatte Sprachbedsablung beweisen, was eigentlich laum su deweisen nötig ist das Geinrich Knote neben der allerdinas vohnomenalen Katutanlage doch aus durch eindringande Kunsttechnif das Seinige zur Blüte und Sicherung seines Prachtenars des siertes Ausdrucksung von der kind die einstelle inters Ausdrucksung einem Kortraz ersehnten die in geställe inters Ausdrucksung einem Kortraz ersehnten die in geställe inters Ausdrucksung einem Kortraz ersehnten die in geställe inters Ausdrucksung einem Kortraz ersehnten die in der nicht die mit geisterlichen Spissindialerten ab, doch er trifft in der Dauptiache immer den Klagel auf den Kopt lind das es sich diesmal um lauter Opernfragmente handelte, is tonnte der Sänger sein vollblütiges dramatisches Empfinden frei und

Kranf!

Stimmungsbild von Gutti Mijen.

Stgendwober der Ion einer Dredorgel! Wie alte, langverwehte Klage! In dämmerndem Haldwachen vernommen! Woder dringt der vergesiene, franke, beijere Klang? Aus einem fernen Hofe, in dem das Geräulch der Größtadt erstarb? Aus einer lärmenden Kneipe? Aus meinem ichmersenden hirn?— aus einer nie vernarbten, blutenden Wunde? Kun schweigt er — weshalb? er durchteielte mich mit lotranter Frende, — er weckte so melancholische, wede Trübsal, wie ein nächtlicher Spasiergang weit draußen vor den Ioren der Stadt, wie die Wiederfehr in ein liedgeweienes nun verein amtes Daus mit lichfleeren, schwarzen Fenstern — wie das Deulen des Sturmes an traurigen Rovemberabenden in einsamen Gehöften.

Gans still ist's. — Leile klopit die alte Manduhr ihren Rundgarg. Wie wohl sie iut, diese Rube! Alle Gespenster des Kingens um das Leben sind draußen geblieben, sern vor der Ihre des stillen Kransensimmers. Wie geborgen man sich sübst! Draußen weint der Regen, köhnt der Wind, bastet und drämat der rüdsichislose Kampt ums Dasein: Misgunst, Reid. Auslichnung, — Unglüdsfälle, — alles, was den Beitrossen do siere seinem nacht, dem Richtbetrossenen Unterdaltung sitz seine graussame Reugier ist! Aur das trodene Dolz alter Möbel ächst ab und zu aus. — Die Augen sehen ins Leere und sehen nichts, die Ohren nehmen iedes seisesse Geben.

Kinddeltserinnerungen zieden blisartig vorüber, Schwinselden.

Leben.

Kindheitzerinnerungen sieben blikartig vorüber, Schwingungen des Empfindungsvermögens, lo fein und zart — wer könnie ibren Zauber in Worie prellen? Schilfe, sernbergestommene, die in der Dämmerung einen trüben Fluß dinaufsabren und ichwermutsvolle Vollsweisen nachtlingen sassen.

— Trauerweiden, in deren grünen Hauer der Wind wührt, an einem vergestenen Grabe ohne Inschrift — das Stödnen und Schluchzen eines kleinen Kindes, das seine Schwerzen nach nicht in Worte zu sassen von nicht im Worte zu sassen von den nicht in Worte zu sassen von den kleinen forwerdert des den eine schwerzen nach nicht in Worte zu fassen der Welebe Weise, alt, tausendsach abseleiert, und doch wie ein körverlicher Schwerz: "Die Kirschen in Rachbars Garten!"— Klang die Melodie nicht einst in eine Stunde invbelndsten Glickstaumels dinen, seist einst in eine Stunde invbelndsten Glickstaumels dienem killen, beimtlichen Winfel? — Wie sern, wie lange der — wie alt das sk!!

"Die Kirschen in Rachbars Garten", von langeetragenen Geigentönen geschluchst — damals — in unvergestene Worte

Mehrere tüchtige

für meine Abteilungen

Kleiderstoffe, Weißwaren,

Baumwollwaren

zum sofortigen Eintritt bei hohem Ge-

halt gesucht. - Nur branchekundige

Gtellen-Ungebote

Beiblide Perfonen

Raufmänntides Berfonal

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht eder zu vergeben hat, wendet sich stets am Lesten a. d. gebühren-freien Stellennachweis des Kaufmännlschen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F 376

Mileinstehend. Fachmann der Möbelbranche lucht für Konior u. Bertauf

tüchtige Dame. Selbice tonnte fich evtl.
m. Kapital obne lebes
Rifito an Gelbalt beteiligen. Offerten unter
6. 461 an Tagbl. Berlag. Berfette Gtenoinplitin

(nur erfte Kraft) bei gutem Einfommen für lofort gesucht. F 366 Bauf für Sandel und Andultie Miederlass, Bingen a. Rh. Perf. Stenotnpiftin

Unfängerin mönlich lefort geincht. Dif mit Gehaltsaniprüch. u. 2. 455 Taabl. Berlag.

Branchefiftidige

per jeht ober fpater

gelucht.

Rheinische Leinen= Compagnie

Dannemann & Zohn Friedrichstraße 40

(neben Möbelhaus Berg).

Waldanstalt fucht gefektes

ti aufer Sandichtift sibienen ber Kundichaft ferten unter 3, 450 an n Landi. Berlag.

Unabhängige tüdytige Frau o. Fräulein

für einige Sturben bes Toges sum Berlauf von Möbeln gelubt. Norelle im Tagol. Berlag su er-frgnen. Frauen und Mädchen

für Trinthallen gefucht. Kleine Kaution erfordert Karl Soch, Dobb, Sir, 109 Lehrmädchen gefucht. Schubbaus Drack-mann, Neugalle 22.

Lebrmabmen bei guter Entlohnung für lofort gelucht, Rüchen, geräte Saus J. Mors. Warlt 3.

Rebemabden nelucht, bramm. Gonbgefcatt, Schramm. Con

Gewerbliches Berfonal

Taillens, Rods
und Zuarbeiterinnen
pelucht. Loneler, Taunusstroße 16. Laden,
Tückt, Zuarbeiterin
für Schneiderei geiucht.
G. Dorn. Kilforiaite 16.
Tückt, Hans-Schneiderin
für Koltinn u. Angh. Ans.
lofort geiucht. Beding,
erbeiten, Off. u. R. 464
an den Toobl. Bering
R. Weitheunn. u. Klick.
lof. gei. Beethovenitt. 17

Friseuse Bolontarin) fucht Gierim. Golonalle 18

Plaganmelferin malhalla -Lichtiplele

Freundl, invert, gebild. Früulein ober Schwester zu Dame mit biabt Rind lofort gelucht. Borzustell. von 10—12 u. 2—3 libr. Billa Olanda, Garten

Einf. Fräulein

7 Monate allem nd für letert und tilchtiges Mädchen für Ruche und Saus zum 15. Mai gefucht. Borsuft. Ublandftrage 14.

> Suche gum 15. Mai tüchtige Röchin.

Connenberger Etrafe 48 Telephon 928. Sollestelle Leberberg.

Gutblirgert, Köchin, b. 1. etwas Housarbeit übern für lofort od su'n 15. Mai nelucht. Haus-mähchen vorb. Mainzer Straße 2.

Gut empichlene Köchin u. Hausmädch. gefucht Ravellenftr. 50 Saub. Röchin

die Sausarbeit übern, ob. bell. Alleinmadden, w. felbitändig tochen kann, in g. Dauerliell gesucht bei nobem Lohn. Offert, unt. S. 451 an ben Tagbl. B.

Serricaftstöchin nad Baffetberf gefucht, ebenjo burchaus perfelt. Bimmermabden. Borjuftellen bier, gwifden 3 u. 5 nachm. Wielan sitrage 5, 2.

Gewandte Rowin gesucht. die etwas daus-arbeit übernimmt. An-

ti 1. Mai. Dir. E. Erersbulch. Seidelberg, Graimbergweg 6. Luchige komin

f. eritfan Fremdenpeni, balbiait gelucht. Bewerb m. Zeugn. u. Gehalfs-anipr. a. bans Sumbolbt. Renenabe. F192 F192

Rodlehrftl.

g autet Hamille für lieres größeres Daus lucht. Differten unter 463 an Tanbi-Berlag. Geliere ballara bellara bellara

Weltere beffere Stilbe

für guten bürgerlichen Saushalt ohne Kinder f. lofort gefucht. Dienstmäden vorhanden. Borautellen awifchen 12 u. 1 Biebrich. Cherusterweg 2.

Etüge ed. besteres Alleinmädden bei hobem Lobn u. guter Bervilegung lofort gestucht Taunusstr. 14. 3. Et. 3. Alleinm. I. tl. diel. v. tindeel. Sansh. 15. Mai i leichte amaen. Dauerkelle aelucht. Berf. tochen nicht erford. jedoch mick lelbine burchaus tweel, ehrl. n. aewande in Jimmerardiein. Näh. durch aew. Siv. Sung Land. 10—12 n. 3—6, nicht un Sonne und Keiertagen.

Jivell. Madhell od. Stüte, w. soden und

ob, Stilte, w. focen und alle Sausarb, t., zu brei nit. Berf in Dauerft, gel v. B., Rheinftr. 48, 1 r.

Berfettes Mädchen

für II. feinen Saushalt gefucht. Gutbezahlte angenehme Gielle. Borhandlung, Aheinfte. 89,

Mabchen für Sausarbeit gel. Mebergoffe 39, Rura-maren-Gelmait.

Buverlaffiges tuchtiges Mleinmädgen

lür fleinen 5-fl. Haush.
gegen h. Lohn und lehr aute Berollegung auf 15. b. Mid. gejucht
Arbertalkrahe 16, 1.

Juverl. Mileinmädden mit gut. Empfehl. aum 15. Mai gejucht Morib-firche 15. 1.

Tichtings Mödden

Lüchtiges Mädchen pon 10—12 u. 2—3 libe.
Billa Olanda, Harten irabe.
Mileinmädchen
für tl. Hausbalt gelucht.
Ellinger, Delenenster. 20.
gelucht: Reroktraße 18. 1. Meinmädchen

im Kochen u. Dansarb.
erindren, findet in II
daushalt (2 Berk.) bei
beit. Bez., Berpfl. u. Beh.
ana. Stella Baumann.
Reroberaftroke 19.
Weben heirat bes jenia.

Alleinmädden bei gutem Lobn, reicht Bern! u. g. Bebandl., mögl. fof. gejucht Gris-Rafte Strafe 11

Hausmädchen von franz Familie gef. Cebr gute Stellung, Rab. im Tagbl Berlag. Xg im Tagbi Berlan. Xg Erfahrenes Sausmädden mit guten Empfehlungen an zwei Berichen in ber Biebricher Allee ge-lucht Eintritt gielh nach Blinglien, Röchte porhanden. Hoher Lohn. Gute Etelle. Borftellen nachmittags Schiefteiner Etrake 32 1. Et. rechts.

Alleinmädd).

weldes aut tocht u. gute Beugn belint, für Urinen berrichafilichen Saushalt (2 Peri) sum 15. 6. taassüber oegen guten Lohn u. Verpfleg, gelucht, Räbe Kaller-Kriedr-King. Off u. C. 461 an Taabl-Berl.

Tiichtiges hausmädchen griudt Raifer-Griedriche

King 92. 1. Tückt. Sausmädden Joseph Gelucht. Miegand. Moribitrahe 12. 2. Colides Mädchen mit Rochfenntnifen fü ofort ober 1. Juni unter

gunftigen Bedingungen gelucht. Beugniffe erbet. Borguftell. nachm. von 4 life ab. Wozartfir. &. Piell, Möddien.
b. selbstand. tocht, wirtsichatiet u. eiwas nähen t...
su 2 Berl. b. aut. Gehalt
u. beiter Bervilleg. solori
acfucht. Nab. Frin-Kalleitrade 9. 1. Tel 6536.

Tüchfiges

gausmädden das etwas tochen tann lotart, towie Kinderfräus-tein bei a. Lohn u guter Bebandlung gejucht Reros beroftraße g. Bart.

Zimmermäddjen geindit. Sotet Goldenes Kreun, Spienelgalie 6/8. In Blüenbausba't von 4 erwachienen Bersonen wird sum 15. Mai ein leibit. Aueinmädden

gefucht. Rue solde mit guten Zeugniffen wollen nich meiden Am Auslichts. furm 2. Abolishöbe.

Braves fleibiges Dienstmädchen

por josott gelucht. F 192
Beinreikaurant Struth.
Mains, Gauftr. 78.
Rach Selland
superl. evangel. Elleinmädchen mit gut. Jeuan.
das perieli lochen fann,
isir 2 Beri. daushalt bei
hod. Lohn v. 1. Junt gel.
Sluth. Keradersitiane 4.
Brewes land. Mindenen
isir daushalt lagsild. gel.
Gübte. Mellrikstrade 39.
Gtundenstelle
pon 8 bis 4 likr trei.
Ariks-Kelle-Strake S. 1.
Telephon 6536.

Unffand. Monafsfrau in Dauerstellung au eins. Dame lotort gelucht, bob. Cobn. Gnellenauftraße 35. atterre rechts.

Monatsrau töglich 2 Stunden gesucht. Biell, Mübiggfie 5. 3 Tücklige

Monatsirau o. Mäddjen für morgens 8—1410 Uhr icf, gel. Fram Baumana. Ichneiver : Gelchäft, Koch-brunnenplok 1.

Wädchett
ober alleinstebende Frau
für innsüber sum Tuken
pon Butcaus per isiort
aelucht
Waltmühlstraße 28.

Laufmädchen gelucht, welches zu gleich zeit bas Naben erlernen fann. Zu melben Bleich-ltraße 5. 3. Etage.

Laufmädchen fofort gelucht Bina Baet.

Manulide Derfonen Raufmannlides Perfonal

Michelsberg 28.

Fernr. 1958 FB63 Die größte aller kaufm. Stellenvermittlungen hat der Gewerkschaftsbund der Angestellten. Vermittlungen

. Jahre 1920: 9120. Vermittlung such für technische und Buro-Angestellte.

Bertreter!

Strebiame Derren u. Damen gegen hobe Bro-vision fur Stadt- und Laubfreis gefucht. Wellbeutiche. Mitien-Befeitichaft, Bilbelmftr. 18. Tel. 32.

Connende Eristens. Tücht. Bertreter. bei Drogisten. Lebensmittel-geschäften ulw. beitens eingeführt, geg, sehr hohe Brovision gelucht. Dir u E. 453 an Trahl. Berlag

pertaufe patent. Ren-beiten gelucht. Dober Ber-oienft. Offerten unter A. 691 an d Tagbl. Berl

Jabultrieunternehmen a hiefigen Blabe lucht für taufm Buro

Lehrling mit höberer Schulbitbung Offerten unter D. 463 an den Tanbl-Beclag.

Gemerbliches Berfonal Tüchtiger auverl.

Kahrradmedanifer ceriett im Rabipannen and Bentrieren, gesucht. Offerten mit Lobnangabe und lenter Reichäftigung unter 3. 457 an ben Toobs, Kerlag.

Tichl. Schulmachet ir best. u. Renarbeit uber b. Daule est auf Bertitatt. iofort gelucht. densignroth, Malbitt. 90. offenroth. tildtige Damenfrijeure

u. Frifeufen, Pofticheure, Berfaufer, frang fpred., Raftner & Jacobi.

Für eritil. Café Darmitadt gefucht: eritil. Londitor 1 eritti. Cafeloch

Rett. Parmitadt. Georgeultr. 4. F177 Rochlebeling junges Mädchen, für so-fort gesucht, unentgelisich. Abeldeibstraße 43. 1.

Stellen-Gesuche

Beidliche Perfonen fleufmännifdes Perjonal

Ig. Mäddhen in allen Sandelsfädern aut ausgebild. lucht An-fongestell, in bell. Buro. Off u. U. 460 Taabl. BL Franz. Dame etwas beutich ipracend i Beichäft. I. nachmittaas (Konditorei, Dotel ober in Kindern, Off, unfer M. 461 an Tanbl-Berlan

Gewerbliches Berfonal Suche Stellung S Saushalterin, Dif. u. 462 an ben Tagbl. Bl.

Gebild, deutsche Dame aus erken Kreilen. Ende 30. iucht Boken afs Reiler bealeitung ab Juni in nur hochgebild, densicher Familie. Brima Refer Urbern zur Refeug. Andeb. U. E. 459 an Laghl. Berl. Gepr. Kindergarinerin n. für nachm. Kind pon 6 bis 9 Jahren zur Be-unflichtigung an. Off. u. M. 468 an den Laghl. 215

fucht

Mädhen

Suche für meine Tochter.
5 Jahre alt. Mittelichul
bilbung, Aufnahme bei
beilerer Berricheft zweds Erfernung des Daushalts. Geil. Offerten u. S. 460 an ben Taabl-Berlag.

Mädden vom Lanbe jucht Stellung gur Erlern, bes Saushalts, Raberes Riebermalbitr, 6 Stb. 2.

Bellere jaubere Fran 1-2 gange Tage in ber Boche Reichaft, in nur a. Squie. Brivat- ober Gelbaftsbaus. Dff unter B. 461 an Tanbl. Berl.

Mannliche Berfonen

Aanfmann

ober ipater. Geft Dif. erb. u. T. 462 Tagbl. - B.

Junger Mann flotter Stenotopift, lucht Stelle als Rontorift. Ernebient ulm. Offerten u. C. 463 an Inabl.-B:rt.

Bant als Tolontar.

Gewerbliges Berfonal

Tüchtiger Rüchen: Chef fucht dauernde Stellung i. größerem Brivathaus od. Hotel. In Beugniffe sur Berifigung. Diferten an Schaffer. Münfter i/Wefti. Bluvallee S.

Achtung!
Gude für noch freie Barfettreinigen u. lonft. Mrbeiten. Offerten unter 5. 463 an Inabl. Ber'an

Mett. tuverl. Mann. in ber Landwittlichaft burchtus erfahren, luch: Etellung Off. u. U. 463 an ben Tagbl Berlag

fiche, finbet bauernd hoben Berbienft von bief. Baichegeichaft. Gute Gelbftanbigfeit. Angebote unter U. 461 an ben Tagbl-Berlag.

Derkäuferinnen

Mach Holland perfette Röchin

iofort Stellung. Angeb unter A. 693 an den Togbi-Berigg. Merfofte alt. Köchin lucht Kochit. p. 10—3 Uhr. Sermannstruße 16. 2 I. Geb. Stühe L. Hans u. Küche (Ivr. Engl. u. Krans.) I. Stell. in Kremdenheim. Ang. u. B. 469 an Tagbi. Berigg.

aus auter Familie Jucht Stelle in fleiner besteret eramilie mit Bamilien-anidlus Wiesbaben ober in ber Rabe. Off unter M. 692 an Taabl. Betlag.

3um Wajden, Bligelu u Bliden babe Tape frei Cfi. u. T. 459 Tagbi.-Bl

Raufmanniides Perfonal

beutich, frangol. und englisch in Sprache u. Schrift, sucht Stellung in Abministrat., hotel oder Kaufhaus für fot.

AAAAAAA Junger ftrebiam. Mann i Jahre alt, taufm. ge-bilbet, fucht Stell, auf e.

Offerien unter U. 459 an ben Tagbi Berlag.

Architett lucht posiente Rebenbeich. bill. Berechn. Dif u B. 448 Tagbi. El Gewandter innaer Rorführer inte guie Gellung. Es wird weniger gui Lohn. hauptlächlich anitand. Bebanblung geichen. Gett. Dit. u. 3. 460 Tagbi. Bi

Rröft. Ivnge, 19 I. fucht Beldattigung. Dit u. B. 463 Tagbl. Berlan.

Erstlassige Plätterin persett in Derren-Wöiche sowohl wie Ausstattungs-

fiir Wohns. Edlatim, u Rüche geeignet, moglichet unmobl., im Bentrum b. Gladt. bell. Lage. Off. u M. 442 an ben Tagbi. B.

Damen, die bereits in flotten Betrieben tätig waren, wollen sich melden.

AND DESCRIPTION OF THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE Tüchtige branchekundige

für die Abteilung Kleiderstoffe per sofort oder spater gesucht.

S. Guilmann.

Lehr [räulein Berliner Haus, Bismarckr. 2"

lüngerer olontär-Assistent

für chem. Laboratorium bei angemessener Entschädigung gesucht. Offerten u. Z. 17630 an Ann.-Exp. D. Frenz, G. m. b. H., Mainz.

Alleinvertretung

eines bedeut. Unternehmens mit außergewöhnt. hohen Berdienstchancen (ca. 50-60 000.- Mt.) u. mehr foll an organif. bef. herrn, welcher fich eine angenehme vornehme Lebensftellung ichaffen will, vergeben werden. Derren, bie fiber 12-15000 Mt. Bartapital verfügen, wollen ausführl. Bewerbungen einreichen unter J. 454 an ben Tagbi.-Berlag.

Junger gebildeter Raufmann jucht für halbe Tage Rebenbeichäftigung

irgend welcher Mrt. Diferten unter K. 481 an ben Tagbi.-Berlag.

Bermietungen

Baben u. Geidafteraume. Lagerraum au om. Räb Gobenitroke 29, 1 r. 18 Kl. Lagerr, ob. Merkt. om. Rüdesb. Str. 31, 1 l

Diablierte Wohnungen. 3 möbl. 3im. Kliche, Beranda, Garten-anielf. in Connenberg fofort zu verm. Abr. im Lagbi.-Berlag. Xt

Dobl. Bimmer. Dani. rc. Tennelbachltrabe 1. 1. aut mobl Simmer an beft. Berrn. Dauermicter, au Mitte Mai au verm.

Ein mobl. Zimmer m. glettr. Licht u. Ball. an foliben brn. auf foi verm. Blidderitt. 28. 2 Gint, mobl. 3im, au verm. berrngartenftraße 12. G. Möblierte Manfarde

Groß. möbl. 3im.

per josott zu permieten Kirchaolle 50. 2. Schiffer Sebr ichon mobl. Zimmer mit fen. Eing. au perm. Neroltraße 9. 1.
Möbl. gerabe Mansardz mit Raftee. mit 50 Mt. Nathaustr. 10 4.
Chambre meublee

Philippsberg 30, Bart. t. Philippsberg 30, Bart. r.
Echon möbl. Imwer an loi, bell. Herrn, bem an einem häusl. bauernden heim ach ist, bauernden heim ach ist, su verm. Näh im Tagbl-Bl. Xm Möbliertes Bohus und Saule in Wiesbaden an eins. Herrn ober Dame, nur Dauermieter abzug. Breig 180 Mt. Cfferten an Bellet. Hindenburgstrade 18. 2. Maina.

Beere Bim., Mani. uim.

Relbitt, 19 1 Mani, a D. Mauenibaler Strahe 8 1, bei Lewinberg, Mani, 1, Mobeleinstellen au verm.

Reller, Remifen, Stall, sc.

gegen 5 Stunden daus arbeit n. Woche an empl Bert. absugeben Jahnstitake 24. 1. Rüdiot. abends nach 8 Uhr. Schön mobl. Zim. 106, 311 perm. Jahnit. 36. E. 1 1 Zimmer mit 2 Betten 311 perm. Labnitroke 4. 3. Tel 1414 Meister 18. 48

Bum 1, Ceptember find in Burohaus in

allerbefter Geichäftslage große Läden und viele Büroraume

gu bermieten. Diferten von Intereffenten unt. S. 457 an ben Tagbi.-Berl. Mietgeluche

Bell. finderl. Chepaar, pier aniailia, judit per fo-lort oder loater 3 Schone Räume

4- 00. 5-31m.- Wohn. im Sübviertel au mieten ober au faufchen gelucht. Dfferien unter D. 450 an ben Tagbl. Berlag. 6-10-3immer

Wohnung

folori geludit. Difert u.

Freitag, den 6. Mai, ab 7 Uhr

Konzerf und Ball.

Große Ueberraschungen!

Zum Besten der Unterstützungskasse des

Zentral-Verbandes der Hotel-, Restaurant-

und Café-Angestellten.

Wein im Glas 4 M

A.OPITZ

Webergasse 17 und 19

Telefon 132 Cegründet 1830

Aufbewahrung

Pelzwaren und Winterkleidung

Zuverlässigen Schutz gegen Mottenbeschädigung Versichert gegen Feuer und Diebstahl

Ostseebad Niendorf

Als Seebad am schönsten gelegen unter den oldenburgischen Ostseebadern. :: :: Prospekte durch die Badekommission und den Verband deutscher Ostseebader (Berlin). F56

Gasthaus Bogelnest to Min. n. Bie: Radier, 3 Min. b. Sonnenberger Friedhof

Rheinbild :: [confte Ausficht, Beute: Megelfuppe! Ind e u. Auchen, pr. Apfeiwein. Mitchandicant. Raffee u. Ruden, br. Epfeiwein. Ge lobet ein Be iger Be iber : Beltenbad.

Wiesbaden

Ecke Rhein- und Nikelasstraße. Besitzer: F. Lederbogen.

limmelfahrt-Fest-Menü

Gedeck Mk. 15.-

Kraftbrühe mit Einlage

Ostender Steinbutt mit holl. Tunke Kartoffeln

Gespickte Ochsenlende mit Spinat

Grießspeise mit Fruchttunke.

Frl. Schuchardt his 18. d. M., an Lemacn, herberstraße 10. 3. exbet Exagb Stattef. Gest.,

Bieg. etc., Brutofen Anochenmublen

Debung b. Legetätig-teit. Preist frei. Geflügei-hof i. Mergentheim 158.

Vader

Jonaiabt, bieffg. u. ausm. Firmen empfiehlt fich im Bervarfen von Slas. Bor-gellan, Bild. n. allen vor-tommenden Antiquitäten, unt. Garantie u. Sicherb.

3immermann

Täglich 5 Uhr-Tee.

Atlantic - Bar. Atlantic-Bolsstube

Hotel Fürstenho

Direktion: C. Klarer Sonnenberger Str., gegenüb. dem Kurhaus.

Eröffnung des Terrassen - Restaurant

Mittag- u. Abendessen zu festen Preisen. Speisen nach der Karte. Reichhaltige Weinkarte



Großer

Verstärktes Wintergarten orchester Kein Weinzwang.

Weinstube "Zum Rebstod"

1 Mauritiusplay 1. — Telephon 1861.

Empfehle meine vollftandig neurenovierte Reftaurationsraume. Musgewählte Speifetarte.

Adelich ab 10 Uhr Reine Spezial-Frühftuckplatten. Rach Theaterichlug noch warme Ruche. In Ausschantweine.

Gut gepflegte Glafdenmeine. Angen. Raumlichteiten für fleine Gefelifcaften.

Fr. 28m. Rathe Rummert.

Täglich große Künstler-Konzerte unter Leitung des Kapellmeisters Härzer :: vom Theater-Orchester Mannheim. ::



Täglich Spezial-Gericht von 12 und 6 Uhr ab: Frische Ochsenbrust mit Meerrettichsauce. Bouillonkartoffeln und Beilage.

Heute Donnerstag, von 12 und 6 Uhr ab:

Frische Wurst, Kartoffel-Salat Abends von 6 Uhr ab:

Metzelsuppe!



mit und oane Malz ein vorzüglich be-währtes anregendes Kraftigungs-Mittel bei Schwächezuständen jeder Art. Per Flasche 8 u. 10 Mk. Alleinverkauf: 9 Schützenhof-Apotheke, Langgasse 14.

Himmelfahrtstag

Jubtour, Ausflug uach Bleidenstadt. 3 Uhr nachmittags in ber Turnhalle bafelbi,

Tanzbelustigung.

Abnarich früh 7 libr ab Eisaiser Plat ober nachm. 1 libr ab Balbed, direkt in 11/2 Stb. Besonbere Einlabungen ergehen nicht.

T. C. D.

Leitung : Herr Carl Diehl. Heute Himmelfahrt

Waldhäuschen =

Rein Preibaufichlag! Rein Preibanfichlag ! Am Simmelfahrtstag von 3 Uhr ab:

Großes Frühlingsfest mit Tanz bei verftarfter Saustapelle, in familicen Adumen ber "Germania", Platter Strafe 188. Hammelverlofung. Rinberpolonafe.

Bur Speifen und Getrante ift beftens Gorge ge tragen. Alle labet berglich ein B. Mug. Rinet. Rein Preibauffclag!

Donnerstag, den 5. Mai, nachmittags 4 Uhr, im "Kaisersaal", Sonnenberg (Köhler):

Großes Tanzvergnügen

vorbunden mit Zithervorträgen und Tombola.

Westerwald Berein E. B. Dridgruppe Biebbaben

Am Himmelfahrisiage Familienausflug nach Schierftein, Gafthous "Inm Leuischen Kaifer". Abmarich: 2 Uhr Ede Lahnste, über Chansleehaus, nm 3 Uhr ab Mingfirche, über Mosbach. Bei ungun-kiger Witterung um 3 Uhr mit ber Clettrischen. Witglieder, Freunde und Gönner labet febl. ein Ler Borkand.

heute Donnerstag, den 5. Mai (himmeifahrt), von nachmittags 4 Uhr ab, im Saale "Inr Reuen Adolfshöhe" (Besiber A. Meuchner):

bestehend in humoristischer Unterhaltung, aufführung, Bertosung und Tanz. Freunde und Gonner bes Bereins labet ergebenft ein

Der Borftand.



Tanzidule J. Mühlhöfer.

Seute Simmelfahrt: Ausflug mit Tanz Schergtange.

Entritt 50 Pfg. Alle früheren Zang'chiller, Freunde und Befannte find hergl. eingelaben.

:: Rambad

Donnerstag (Simmelfahrt) ab 4 Uhr:

Beitung: herr Tanglehrer W. Alapper, Alte und mod. Tänge. :: Große Musik. ff. Tangstäche.

Alle Schiller nebft Angehörigen wie Freunde und Gonner find freundlichft eingelaben. August Stahl.

Dienstag, den 10. Mai 1921, abends 71/, Uhr, im Kasino, Friedrichstraße 22:

Klavier-Abend

Kompositionen von Bach, Beethoven, Schumann, Chopin, Lszt.

"Berl Tagbl.": . . . Gesundes Temperament, mit dem sich reiche technische Begabung ver-bindet. Vorwarts . . . ein frühreifes, prachtvolles Spieltalent . . .

Karten zu 12, 10, 8, 6 Mk. (num.), 4 Mk. (unnum.) im Reiseburo Rettenmayer, Kaiser Friedrich-Pl. 2 Stöppler, Rheinstr. 41, sowie an der Abendkasse.

Heute abend 8 Uhr:

FORTSETZUNG

des, am Samstag wegen vorgeschrittener Polizeistunde, abgebrochenen

ENTSCHEIDUNGSKAMPFES

gegen

FRANKREICH - WELTMEISTER

um den I. u. II. großen Preis!

VORVERHAUF

ab Mittwoch von 11-1 und ab 5 Uhr an der Theaterkasse des Apollo.

Kirchnasse 72.

Telephon 6137.

Nur 3 Tage! Auf Wunsch wiederholt.

Historischer Prunkfilm in 6 Akten. Regie: Ernst Lubitsch. In den Hauptrollen:

Henny Porten, EmilJannings Heiratsbüro Süsslein.

Lustspiel in 3 Akten: mit Curt Wolfram Klesslich. Spielzeit: 3-101/2 Uhr.

Monopol

Telephon 598. Wilhelmstraße 8. Bis einschtleftl. Freitag:

!! HENNY PORTEN !!

Maskenfest des Lebens. Ergreifendes Schauspiel in 5 Akten. Lustiges Beiprogramm.

Künstlermusik. Spielzeit 3 bis 101/2 Uhr.

Kinephon

Taunusstraße 1.

Erst-Aufführung! Der große italienische Prunkfilm:

Der Kindesraub

Sensationelles Cirkus-Drama in 5 Akten.

Paul Heidemann

Der Scheidungs-Anwalt.

Lustspiel in 3 Akten.

Ganz Wiesbaden steht - Kopf

Die große Kanone! Lachen ohne Ende!

Jaden Aband ab 7 Uhr

Sonntags ab 4 Uh

Mainzer Aktien-Bier :-: Münchener Spaten-Bräu Wein im Glas 4.- Mk.

Lanzichule Włax Raplan. Seute 5. Mai (Simmelfahrttag) Zang-Ausflug nach Connenberg, Raffauer Sof. Ani. 3 Uhr.

Der Mann ohne Namen!

l. Tel: Der Millionendieb, läuft ab Freitag, ben 6. d. Dits. im

Urania = Theater.

Lichtspiele.

Abenteurer-Roman in 5 Episoden — 30 Akte. I. Tell:

Der geheiligte Diamant.

Hauptdarstellerin: Miss Pearl White. Ab Freitag II. Teil: Zum Tede verurteilt

ammer :: Lichtspiele Maurifiussir. 12. Harry Hill - Detektiv-

Das unbewohnte Haus. ensationell. Detektiv-Erlebnis in 5 Akten mit Harry Hill

Dame, Teufel und Froblermamsell. Lustspiel in 3 Akten

henny Porten. Kleine Einrtittspreise: (1.50 bis 3.75 Mk.) Wochentags ab 4 Uhr. Sonntags ab 3 Uhr.

Heute letzter Tag!

Friedrich Zelnik

Hermann Valentin Heinrich Peer.

Leo u. seine 2 Bräute.

Schwank in 3 Akten

mit Leo Peukert.

Ab Freitag:

Der Mann ohne Namen.

VI. und letzter Tell.

Rern

ftaatl. Lotterie-Ginn... MitolasitreBe 15.

danssouci-Kabarett

→ MAINZ ← « Heidelbergerfaßg. 14. Telephon 4341. Kassenöffnung 7 Uhr Anfang pracis 8 Uhr. Preis Mark 4.-

Sanssouri-Haffea: 4-11 Uhr

exkl. Steuer.

Künstler-Konzert : Eintritt freil :

Sanssoud - Likôrstuba 1. Stock. 17 Geoffnet ab 4 Uhr. Eintritt frei! :-

odeom

Kronprinz Rudolf

(Das Gehelmnis von Mayerling.) DieLebensu. Liebestragödie eines Königssohns; 5 Akte.

Die 3 Rubine. Großes Abenteuer und Sensations - Schauspiel in 5 Akten.

Urania-30 Bleichstr. 30 ilie seltsamen

Hbenleuer der Tänzerin mit der Maske Nie gesehene Attrak-tioneni Verblüffende

Artistentricks im Rahmen eines hochdramat. Schauspiels aus zwei Weltteilen.

5 Akte Sensation! 5Akte ateml. Spannung! LustigesBeiprogramm.

Walkmühlstr. 61/3 Tel. 253 Halfesfelle Linie 3.

DINER Mk. 12 -- und Mk. 18 --

TEE-Konzerl

SOUPER Mk. 12- u Mk. 18.-(Konzerf).

Ersiklassiges Restaurant. - Park-Terrassen.

Ab heute bis einschl. 5. Mai:

Die Maske mit den weißen Zähnen V. Tell:

In der Hauptrolle: Amerikas Kino - Königin Miss Pearl White. Freitag letzt. Tag

Stiftstr. 18. Tel. 1036. Ab 1. Mai 1921:

Christa von

Operetten-Diva vom Residenz-Theater hier.

Erni Fritzi Spitzentänzerin. Georg Baade Humorist

Martha Kilowa Liedersangerin

Pepi Berger Conferencier. Vera Held

Verwandlungs tanzerin Aenne Bahn Am Flügel: Rolf von Stahl.

Künstlerspiele Neue Direktion. Weberg. 37. Tel. 1028.

Allabendlich 8 Uhr: Mai-Programm. Gastspiel

sowie weitere hervorragende Künstler. Eintritt Mk. 10 .-.

rocadero Eleganter Tanzsaal

Amer.-Bar mit Jimmys Jazz-Band.

Anfang 91/2 Uhr. Soupers & Mk. 20 .-Feine Kuchen. : : Prima Weine : :

Inenter

Staats-Theater.

Donnerstag, 5. Mai. Sel gufaehabenem Whumtement Die Meifterfinger bon Mürnberg.

Oper in 3 Atten D. R. Wagner. Chen v. R. Wagner.
D. Bender c. G.
Wier. Rojalewicz
Dens Schub
G. Herbereit
H. G. Vordmann
R. Getije Wintel
G. Harf Anton
G. Harf Anton
G. Intel Chen
Hare Beder
Hired Watchel
Harea Seder
Hired Watchel
Lading, Chr. Greib ons Sads
Sogner
Bogelpejang
Rudyitgall
Sedmeffee
Rothner
Sorm
Chainger
Radjec
Ortel
Sdameri

| Sorn | S. Beller Rume | S. Beller Rume | Challenger | S. Baller Rume | Challenger | S. Baller Rume | Couverthre zu Semiramis" | Von G. Ressisi. | Perian aus Mayorbeers | Challenger | Surfee Buridge | Perian aus Mayorbeers | Challenger | Surfee Buridge | Perian aus Mayorbeers | Challenger | Challenger | Perian aus Mayorbeers | Challenger | Challenger | Perian aus Mayorbeers | Challenger | Ch

Ter Fabritgraf.

Anfang 7. Enbe etwa 9 libr.

Residenz Theater

Donnerstag, 5. Mat. Rachm. 3 Uhr. Ernas. Br.

Der Marmorgraf. Operette in 3 Alten von Rich. Regler u. G. Schägler-Berofink Must von Bictor Hollaender.

Las berwunichene Schlog

Operette in 5 Bilbern von C. Willsder.
Anfang T. Ende gegen 10 Wer.
In den Hauptrollen And de ichtligt: Die Damen: Waris
Balt, Emmy Belery, Tina Sephaldt, Chrifta Winfellowshy.
Die Herren: Eduard Sil.
Jacques Bügler, Heing Lubwig,
Josef Wildt.
Anfang T. Ende 2.30 Wyr.

Greitag, 6. Mai.

Wenn Liebe erwacht. Operette in 3 Miten von herm, daller und Kideamus. Einste von Eduard Künnte.
In den homptrollen sind beschäftigt: Die Damen: Karia Basis, "Emung Belerg, Tina Sendolhj, Christa Wintellowald, Die herren: Carl Chrhart-hardt heing Audwig, Ernst Bogler.
Anslang 7.30, Ende nach 10 Uhr.

Auchaus-Ronzerte

Donnerstag, 5. Mal. Vormittags 11.30 Uhr: Konzert

des Städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen - An ago. Leitung: Konzertmstr. W. Wolf.

Leitung: Konzertmstr. W. Welt.

1. Ouvertüre zu Die Puppevon Nürnberg* von Adam.

2. Chaconne von Durand.

3. Auf Fingein der Nacht,
Walzer von Faust.

4. Maurisches Händehen von
Kücken.

3. Potpourri aus Die Puppenfee* von Bayer.

4. Herzog Alfred Marsch von
Komzik.

Vorm. 11.30 The im Alexanderich

Vorm. 11.30 Uhr im Abonnem im großen Saale: Orgel-Frühkenzert.

Orgel: Fr. Petersen, Organist Gesang: Frt. E. Schumann.

rgel: Fr. Petersen, Organist,
Ossang: Fri. E. Schumann.
Sonate für Orgel, Des-dur,
Satz I von Rheinberger.
"Ostern" für Sopran von
Hugo Kaun.
Ronzert für Orgel, F-dur
von G. F. Händel.
Allegro — Andante —
Adagio — Allegro.
Drei Ledor für Sopran aun
dem "Geistliehen Deutschen
Lied" von R. Relmann.
a) Im Früchling erwachen
von Mozart.
b) Die Payche ruft Jesom
in fhre: Garten (1706).
c) Die Payche indet die
Waldvögelein zum Lobe
Gottes ein von A. E.
Kopp (1717).
Echo aus der H-moil-Parifts
von J. S. Bach.
(Vom Klavierauf die Orgel
übertragen v. Karg-Eierd).
Arie für Sopran aus der
Pfingatkantate: "Also hit
Gott die Weit geliebt"; "Mein
gläubiges Herze" von Bach.
Abonnoments. Konzoria.

Abonnements-Konzerta.

Statt Kurorchester.
Leitung: H. Jemer, stadu,
Kurkapalimeister.
Ksehmitage 4 bis 5.3) Uhr
Marchie grateise von Eldney
Smith.

Smith.

2 Ouverture sur Oper Der Wildschütz von Lortzing.

3 Gebet aus Weters Freschütz von Fr. Lux.

4 Fest-Polonäse von E. Lassen.

5 Walzeraus Die geschiedene Frau von L. Fall.

6 Ouverture zu Fra Diavelovon D. F. Auber.

7 Fantuse aus Presiosa von C. M. v. Weber.

8 Reitermarsch von J. Strauß.

Abenda s hie am Une.

Abends 8 bis 3.30 Uurs

Abends 5 bis 3.33 Uurs
Richard Wagner-Abend
Solist: Kensertmetr. Francis
E. Arfayi (Violine).
L. Kaiser-Marach.
2. Ouvertire sm. Riensi*.
3. Waithers Preisited aus "Die Meletersingervon Niroberg"
Violine-Gole: Konzertmeister
F. E. Arfayi.
4. Trauer - Marsch sus "Die Götterdimmerung".
5. Siegfrieds Rheinfahrt aus "Die Götterdimmerung".
5. Ouvertüre zu "Tannhäuser".
Sämtlich von Rich. Wagner.

Sämtlich von Rich Wagner. Freitag, 6. Mai. Nachmittags 4 bis 6.20 Uhr Atonnements-Konzert

Etidisches Kurorahester. Leitung: H. Jrmer, stilds, Eurkapellmeister.

Mohnung

8 Bimmer mit unabhana Kude, für Dauermietung möglichlt nicht weit von Milbeimitt. gleich ge-fucht. Offerten u. M. 462 an ben Tagbl. Berlan.

2 Damen u. 1 Bere l. moblierte

Wohnung

Bimmer mit 2 Beiten. Bimmer mit 1 Beit. Chaimmer und 1 Riche. Ben Sonnenberger Str. Berfftraße ober in Um-gebung bieler Straßen. Schreiben

Connenberger Strafe 34.

Suche 2-3 möbl. 3imm.

mit Küche, auch auberhalb. Offerten unter K. 157 an Tgabl. Berlag.
Besterer Beamter, solider Dauermieter, lucht 2 lehr rubige, auf mobl. Bim., moal im Pettend Offerten mit Brets unter 3 452 an den Tgabl. Bl Aleines gemütl. Zimmer

Jeren gematt. Jimmet.
L. des an Igabl. Berlag.

Junge Frau
fucht in aut. Saufe. Nahe.
Igunusitr. hibich mobil
freundsiches Jimmer. ed.
mit Bension. Offerten u.
D. 461 Igabl. Berlag.
Mobil. Bohn: U. Golafj.

m. Küche od, m. Mittagsm. Küche od, m. Mittagsillich. Ollerten u. K. 463
an den Taabl-Berlag.

Ja. Bautechnifer
jucht einf. Jimmer ober
Wienfarde mit od. obie
Befolitäung in antiändia.
Hugebote urter
f. 181 an den Lagbl.

3g. Ausländer

finds möbl. Rimmer mit Benfton in Brivathaus leparater Eingang. Dii unter B. 461 an ben Tanbl. Berlag.

2 elea, möblierte Schlafzimmer .

und ein Wohnstmmer. möglicht mit Sad in der Nähe des Kurbaules ge-lucht für 1000—1500 Mt. monatlich. Offerten unt R. 461 an Taabl.-Berlaa

Gut mobil. Zimmer

mit Ruchenbenusung, ev auch mit Benfion, au mieten gelucht, am fiebit im Stadtsentrum, Geff Dfferten unter D. 462 an ben Jaobl. Berlag,

Rubiaer ialiber Serr. Dauermieter, sucht fl. aut möbl. Zimmer mit elefte. Licht. möglicht Nähe Straßenbahalinie i Offerten unter D. 462 an ben Taabl. Verlag. Ig. franz. Ehepaar sucht

möbl. Zimmer mit Küchenbenutzung. Schriftl. Angeb. mit Preis Treuhand, Schwal-

bacher Straße 46, 2. Raufm. fucht lofer! unmöbl. Wohnzimmer und

autmöbl. Echlafzimmer

(wenn möglich Gübieite) mit Krübitlich, bel nur a. Gamille. Nähe Bahnhol beporauat Anofiibel. Angebote mit Breis unter B. 452 an den Laable B. Iver oder brei Leere Zimmer fofort au mieten gefucht

fofort au mieten gelucht. Tagbi. Berlag.

Dohnungen gu vertaufden

Wer tauicht 1-2 3im. mit Ruche in ber Stadt gegen icones Renftr, 3im. m. Ruche. Nabe Albrecht-Direr-Anlage. Off, unter T. 463 an den Tagbl.-Bl.

Geldverlehr

Rapitalien-Gejude

nen. b. Binl. n. Siderung. Off. u. E. 460 Ingbl. St.

1500 Mt.

auf 2 Monate geg. prim; 2 deutliche Schäferhunde, Ficherheit u. hobe Bros. 6 und 10 Monate alt. pur pon Sethitaeber zu leiben gelucht. Angeb. erb. U. E. 488 an Igabi. Best.

5= bis 10 000 Wit.

Den Gelchäftsmann zur Gen aute Sicherh, u. babe Eicherheit u. bobe Bros zu leiben gefraht. Off. u. E. 464 an Tanbi. Betl. 15 000 Mart prima 2. Oppothet su vi. Off. u. G. 464 Tanbi. Li G. 462 Tanbi Bertaa

6000 Mart

ber fich für ausbauungsfähigen landwirtichaftlichen Betrich interelliert, gelucht. Grundreelles auslichts. reiches Unternehmen, bireft bei Bicababen. Geil Offerten nur con aufrichtigen Interellenten erbeten unter "Landwirticafi" DR. 464 an ben Tagbl.Berl

Immobilien

3mmobillen-Berfaufe

Serrich. 5-3. Mohnhaus.
Cüdv. au vert. Offerien
u 6 463 Taght. Kerlag.
i Gakhaus. fompl möhl
2 Wirtschaften lillig. awei
Geldääts - Däuler. diverfe
Rentenhäuler. 2 (1. Daul.,
obne Läben. Offersen u
23. 464 an den Taght. Bl.

Off. u. 6. 461 Taght. B.

In Gelbanlage, fl. 2Bobn bens, pr. rent. su vert Immobilien-Raufgefuche

Immobilien

J. Chr. Glücklich Willelmstr. 56 Gegründet 1802. Fernruf 6653

Kauf und Miete von Geschältshäusern

und Villen.

Kapital-Anlagen **Finanzierungen** Hypotheken.

Mod.

jum Alleinbewohnen, Dampfwafferheis., Garten, fofort begiehbar, an ichnell entichloffenen Celbitrefleftanten gu verlaufen.

Carl Belter, Roberallee 42. Telephon 5324

Große Auswahl in Berricaftabaujern, Botels, Benftonen, Billen, 3ins u. Gelchaftshaujern finden Raufer bei Grundftiids-Martt, G. m. b. S. Comalbacher Strage 4, Ede Rheinftrage.

Herrichaftliche Villa

in iconfter Lage (etwas erbott), Diele, 8-10 gimmer viele Rebentaume, Barmwaffer-Deigung, eleftt. Licht, Gas, eingebaut. Bab, iconer Garten, ift umftanbehalber Bermitter verbeten. Diferten unter gu berlaufen. Bermitter v. M. 455 an ben Tagbi.-Berlag.

Metallwarenfabrit

la Eriftens, i Stadt d. bei Rhl. lett langen Jahren beitehend. worin Lisber Sahrradbau, il Spezial maidinen u Reparaturarbeiten ausgeführt wurden enthält fampt Einrichtung für Prehe, Bobes, Stansschmitdes und auton. Schweiferbeiten, Schiellere nebit galvanifder Unftalt, noch in nollem Betrieb, ift in favitaler. Gedmann, mir oder obne Immobilen in übertragen Offerten u. R. 462 an Taabl. Berlag

sucht Selbsttäufer.

Mit fleinem Garten und Mobeln borgezogen. Offerten unter G. 460 an ben Tagbi.-Berlag.

Derfäufe

Brivat-Berfaufe

Eine frischmellende Biege. giege, lo wie 8 bubner und ein habn hat abzug Rainzer Etraße 90.

2 frichmelt. Biegen, mit ob. obne Lammet, an vert. Martin, Stroben-miblwen.
Ein Pauferichwein au perfaufen. Bierftabt, Erbenheimer Strabe 16.

www

Jagdhund

deutsch Kurzhaar, weiß u. braun gesteckt, schön. und treues Tier, zu ver-

Fabrik Benz, Oberursel. Telegr.: Chemlebenz. Telephon 48.

~~~~~

# 1 Dobermann

fowie ein Muri junger Dunde find billig au vert. Gartnerei Mald. Difft, Ronigsftubl, rechts ber Ibliebener Strabe.

Wachfamer hofbund billia abangeben Biebrich Ed. 8 Bod. alte Bela. Riefenhafen au verfaufen Bluterftrafte 17, frib. 21. 2 Angora Saffinnen, au verfaufen Blücher-ftrage 26. Bart, finfs.

## 4 Legenten

und 1 Ervel au vert. Adh. Dotheim Miesbadener Strade 5. Tennisichläger au vert. Breis 100 Mt. Blucher-fitode 42 4 f. Tennisichläger au vert. Retolal 12. Bart.

5. Banamahut, bl. Gelb. Frottelleid. Schreitiffin, Baldvaeltell. Lein Ordner. Gelangsnoten, engl., ies., beutiche Bucher, Drezhane, Bhilippsberoftt 39 B. r.

Offst, Dreilvin 40 Bit., (Iagal) an vert. Krens.
Oronienstrate 47.
Setr. Bluien, welh, marine, ichwarts. Schube (36 u 39). ichw. Taffetred u. ichw. Sut bisligit s. pert. Rerostrate 19. 2.

Neues

leidenes Kleid au vert.
Recter, Cobenitrate 9.
Ein dunfelblauer Erene
de chine-Blulenrod (neu)
für gröbere Dame lur 250 Mt. au verfaufen Anauseben Freitag von 18 bis 11 Uhr. bei Niuller, Mielandstroke 11, 1.
2 aut erhaltene
dunfelblaue Rollime

ie 150 Mt. lowie i menia gett. Sportfolikm 275 M. (Gr. 41/46) zu verfaufen Kleiftiltraße 8. 2 r Sehr preiswert zu ver-faufen eieg. ichwarz, reinw.

Gabard. - Mantel cliff Rod filr 300 Mt Raberes Luffenftrage 16 Gartenbaus L Jaden u. Taiflentleiber a. aut. Stoff. neu, bill. b. Effers, helimunbitt. 48, 2

a. aut. Stoff. neu, bill. b. Gliero, Helimunhftt. 45, 2
neu, helibl. Molihleibe (Gr 44—46) a. lleberte für 200 Mf. au verlaulen Kenleritrehe 10. a. l.
Grüne Chiffienblate au verl. Momarde. 12. 3.1.
Geibenael. Frad. Beite. 1661. Bia. Walchanaug. Rluien. Babeanaug ihr 8—101cibr. Tennischtl. vf. Schierst. Biebr. Str. 27. 2. ffrauer Chifman-Anglau. Grauer Cutawan-Unjug für ichlante Figur und 4% m branner Anguelloff an vertaufen, Raberes Merinitrabe 43, 3

Guterh. Herrentleider

und Gummimantel.
mittl. Gr. Damenichube
(neu u. aetr.). At 37—40
ichmatz u. weiß. gans
aroke bew Buppe u. berihiebenes zu verl. Hand
berb. Zu ertt. Goldene
Keite Zimmet 41 2—5.
Ein Kadeit-Vanaa.
ialt neu, mit 2. Doie im
Auftrag billig zu vert.
Oberw 96. Schrift, 81.
5. Törfet. Pothringer
Straße 28. 4. Et.
3wei Serren-Unsüge.
mittl. Fraut. 2 Baletots.
cin Samt Kleiberrod bill.
zu verfaufen bei Kogeler.
Noonstraße 9. 2 Et., bto
2 Uhr

2 Uhr.

Ein Inngl.Magna, hraun, 70 Mt., 1 Kinder-Schreibpult 45 Mt., ein großer Habenitad 25 Mt. an vert. Geerobenitr. 29, Bort links, parmittans.

Tadell Riefer Unsug u. Covercoat für 10 bis 11iähr, preiswert av vert. Faulbrunnenstrake 11. 2.

Meue S. Holen billig bet Chers, hellmynditr 45. 2

Pleue Berren. Hole gesterit, prima Qualität, preiswert obsugeb Gold.

galle 2.

Schuse u. Jo'liber priv. 24.
Weise Kinderchuse (35.

1. 23) zu of. Ceteinmaver.

Schwalkacher Str. 27.

Chevr. S. Stiefel (42)

30 Ml. Ei jab. D. Stiefel (35)

35 Ml. at flitterte derren Jode 40 Ml. vert.

Steiger Rücherstr 4. 3.

Hr D. Touristenstiefel (37), weise Meite sir st.

Bern zu vert. Blückertigen 1. 1.

Ein sanger Stores.

1 Mantel billig zu vert.

Frankenitraße 25. 5. 2 t.

# Teppidy

Täbris, 3,6×4 m, jellen idones Giud, aus herr idaftl. Brivatbelik, umitändehalber zu verlauf. Off. A. 694 Tagbl. Berl. Delgemalde u. Bronzen ans Beivotbefit au verf. Nicht im Taabl.Berl. Ni Leber-Reitgerte m. Led. Einlage neu bill. au ot. An ber Aingliche 4. B.

Ronzert-Pianino mit Trube für Roten wegen Blabmanget billig abauseben Sumboldi-itrabe 12 1. 2mgl lauten

# Für Jäger!

Begen Jagbaufgabe lo-lori abaugeben; 1 Sabndrilling, prima Schuhleiftung.

Edukleitung.

1 Zwilling habnlos.

1 Göre Priomenglag.

1 Andbund. Rübe.

brabihaaris.

3aadidube n. lonking

Randutenfilien.

Randutenfilien.

Harmonium mit Steuer 1150 Mt au vertaufen bei Juraens. Schlichterftrafte 6 Bart. 2 alte Geinen. 2 B. D. Schub: (hobe). Gr. 38, au Schube (hobe), Gr. 38, au certaulen nur vormittags Kiedricher Str. 10. B. r. Misline au vert Nah. bei Anapp, Wellrishitate 7. Wlittenw. u M. Neu-tiecher Geige au vert. Scharnhorititabe 13, 2 r.

Schlassimmer itebt sum Vertauf, bell Eich. lad., 3teil Schrant mit Marmor u. Spiegel Rierliadt Withelmitt. 31.

Cichen-Speisestummer iftr 5900 Mt. su vt. Näb. im Tanbi-Vertag. X.

1 Bett au vert. b. Aniel Elfalier Plan 7. och 2.

hut erh. Bett m. Spr. 311 pert. Medergalie 48. 3.

1 Holzbett

malle 4. Wittelgroßer Raffenidrant su vert. Anguleben von 12-2 und 6-7 Uhr Wielandftrabe 18. B. L

l großer beidoftsichrant billia an pertaufen. Rah

Eisschrant

1 arober. 21ür... su verk Käheres bei S. Zahn. Michelsberg 10. Zahn. Michelsberg 10. Cine breiteilige, grohe, nund indierte Brandfine zu vertaufen. Anguleben Freitag von S.—12 Ubr vormittags bei Müller, Wielandstraße 11. 1

Cien. Evieltisch zu vertaufen. Wielendstraße 11. 1

Cien. Evieltisch zu vertaufen. Wielendstraße 11. 1

Glen. Evieltisch zu vertaufen. Wasieben der Lechtstraße 4. 2

Bol. Waichtich wit Marmord... 1 Buste (46). mod. a. bez... preisw. zu vertaufen. Wierlistaße 12. 3 rechts.

## Wegen Umzug

gu vertaufen : Beilerlvicgel m Konsol Eiden Golatild. Eiden Vlabag. Kommode ein-iocher Maldrijdt. Tannen Eisschranf. Stüble und bentige Saden Wassufer Etraks 3 Bart Laden-Slavidranf 2. Austell. v. Waren bill Steinmen, Luifenitz, 49. 3

1 Tonnengarniur

29teil. neu mit Brett. a
pt Kor. i Taghl. 3. Xe
Sut erb. Rähmachine
f. 500 Mt. au vt. Sturm.
Morikiteche 20. 3.
Eine aufe
Einger-Nähmachine
au verfavien. Angebote u
O. 459 an den Taghl. Bl.
4 Kirmenschilder. 2 Koll
idden. i Berd (115×80).
2tür. Eisichrant 40 Mien.
Stüble, I rund. 7 il Ticke
2 Küchenbretter au verf.
Koth. Bleichitraße 30.
Balbverden. Iv. Geichier
u. hädtelmalchine au vt.
Meisenbitzaße 28. B. 1 r.
Ein nener Leiterwagen.
1 Tatent: Glostrangoartimagen au verf. R. Jung.
Dotheimer Straße 117.
Rinder-Klanywagen
au verf. R. Jung.
Dotheimer Straße 117.
Rene Leiterwagen a. vt.
Schiersteiner Str. 20. De
Eleganter blauer
Rinder-Warisitz. 22. D. 1

Rinderwagen Gneifenauftrafe 18, 4. Bhilippsberoftt 30 P. i. daugeben Sumboldi. Sinderwagen un verf. Gobenitt 30, D. i. Caldiduhe (38). blaues Koltim febr bill, an verf. Kreinen. Morikitt. 17. Ronsbeim. Morikitt. 17. i. 61. abends nach 7 Uhr. Reitenblitt. 39. Bart. L. Richerwalditake 4. 3 t.

## Gasherd

3 Brenner u. Badroft an verl. nachm. 2-4 Uhr Connenberger Sir. 66. 1.

## Gasherd

m. 4 Riammen u. Bad-baube im Auftrag sy Der-taufen bei S. Jahn. Michelabeta 10.

Gaslampe (Lyra) 2 Betr. Berben billig au pert. Blücherfitage 28. 2.

# Bertäuflich:

150 Solufiten, febr ftart 0.65×0.25×0.37 mit eil. Beiffen, Gefentbanbern u Berichtaffen a 10 Mt. Iaufills traße 77, Part. 2 et. Bflanzenfüb., Bl.

Mijt 3u vert. Grantenitrafte 15. Sanbler-Bertaufe

herren- und Jünglings-Antilne u. Soien. ein grober Boilen

Bettwäsche piff, an vertaut. Belenen-itrafie 30 2

pert Johnite, 34. herrich. Epetjezimmer

gich. fostanisenbraum geb... Brachtst., sowie 2 Derren-simmer, bocaparte Mo-delle, billia Rolenteans. Blücherplan 3.

herrin. Schlafzimmer Dabasco u. Galbbirte. m. rund aedautem Aturiaem Kommodenichrank innen mit Spiegel, bervorrggend ikone Blodelle, zurückei, welt unter Breis billig abzugeden dei Nolentranz, Klücherpiak 3.

## 5chlafzimmet

in Ruftern, innen gans Eichen, mit großem Liur, Sviegelicht. 2 Petift. 2 Nachttijden, 1 Walcht. m. cht. Marm. u Spiegel-Auffah, nur 2600 Mark.

#### hodymod. Spellez. Biffett. runb pornebaut, mit 6 Ctublen 3900 Mrt.

mod. Süce rund vorgebaut 1289 Mt. (Brima Arbeit). Wöbels und Bettenbans Bauer. 51 Wellriburahe 51

Mahag. Galaisimmer wenig gebr. febr billig au vert. Gebrud, Leicher. Orgnienstraße 6.

## Diwan n. 4 Bollterftüble megen Blatmangel su verfaufen. Bernhardt, Frantenitr. 3. 2

Rl. Mahag. - Bufett mit weiß Marmorplatte
1450 Ml. 2t. weißlack
Kleiberichtant, talt neu.
u. Eichen Flurgarderobe
tist abaugeben vermannitrobe 17 1 Tel. 2447.
Conneider-Nähmalchine,
Rundlchiff, näht vor und
rückwärls, zu vertaufen
Kriedrichitrobe 29 1
Pamenrad vertaufen
Meltrinitrobe 27, Dof.
Mblerenabre, Westrib
bistig Maver, Westribtrake 27, Dof. Stillstrade 12. Barterre.

# Gelegenheitskauf!

Gin hochelenantes Damen-Sportfollim Gode, modernes Doje und Dut) Gr. 44, umftanbehalber gu verlaufen Raberes teim Bortier, Zaunus-Botel.

# Eine Sammlung

verschiedener Gegenstände aus dem früheren Deutsch-Oftafrita

Rurt Schonrich, Lahnftrofe 12, 3 L Fahrrader Bereifung u. altes gubehor blitig. Bind, Goethefte. 2. Rein Laben.

Verfaufe: Säde, Riften, Fässer, Sett: und Weinflaschen, Gasbadeofen, Badewannen

#### und vieled mehr. Her, Wellright. 21. Tel. 3930.

## Stautgelume

Ri. itrebi findert, Chen.

incht bier od. Umaea. ein autgebendes tleines Geldätt Lebensm. Jia uim.) m. Wodnung zu f. cd. pacht. Off. mit Lage. Br. u. Se-bing. u. A. 683 Tagbl. B.

au taufen gefucht. Forther u. Co., Blücheritraße 6. Rlaiden Jauberen

50 Rlaiden lauberen Beins aus Brivotband fauft C. Runte, Benfion Brimapera. Adiung! Herrichaften!

Bar Geld erbalten Sie lofort beim Bertaul von aut erhalt. Serren u. D. Rieibern. Grau Klein. Coulinitrage 3. 1. Stod. Reenlor 3490.

## Aleider !!

Molden, Eilbergegenftande, gatingeb., Baffice, Schuler, Geberbett., Beize lauft zu töchken Preifen Frau Stummer Meugafis 19, 2, Stof. herren- u. Damenfleider

lowie Bajde und Gardinen tauft Rojenfeld.

Jahle höchste Preise t. Rleiber, Walde. Confe fomte Gebranche Gearn-itande aller Art. Sochhattenite, 18. Lab.

Aleider Wäsche Möbel Teppiche, Schnauser. Airebase-Terrier ober dai. iehr ichart
u. wachiam. nicht zu iung.
und taufen gefincht.

bei). Saufe au faufen geincht Dif. u. G. 458 an
ben landi-Berlag.
Gut erk ichwarze bese
pon Brivot zu faufen gejucht Off. m. Breisang.
u. B. 462 Lindi. Berlag.

Shone welke Bon ni tanien geincht. Die, mit Breisgnaade unter T. 469 an Tasbi-Berlag. Elegante Flügeldede au taufen gelucht Angeb.
u. 3. 459 an Tagbl. Berl.
Webr. Schreibmalchinens Tijche, auch gebr. u. jonit. Buromobel gelucht. Ange-bote mit Breis u. S. 461 an ben Tagbl. Berlag.

# Rlavier gesucht

su taufen, beverzigt gegen hat, noch vor Blingsten. Offerten unter D. 453 an den Tagbl. Berlag Gutes Bett ren berrichait gelucht Rheinstraße 103. 4 linls.

Pol. Wajditommode

fauft Rojenfeld, a. Chaileionaue, aut erh.
15 Wagemannitrate 15.
Laden und 2. Stod.
Leleuban 3964.

Leleuban 3964.

g. 460 an Laghl-Beilan

2 aut erh, Rachtichränte i. Steil. Matrate su fauf, gelucht. Offerten unter Berlog.

für 20 Berionen, poliert, au faufen gejucht. Dir u 3. 462 an d. Tagbl.-Si

Rlappmagen, gut etfalien, mit ober ohne Berbed zu lauf gef Off. u. R. 462 Tanbi Bl

# Für Auto

Seidwindiafeltsmeller m. Zähler au taufen gejucht. Angust Ott, Wiesbaden. Wielanditraße 25.

Milejanditrane 20.

Mollfarren
filr Steine, Steinbauer,
Mertseuge Böde und
Firmenlchild su faufen
gefucht Näh, Dokheimer
Efrake 106, 2 1.
Kinderwagen in L. gef.
Chrift Balramitt 3, 4.

Gebrauchte Zentrifuse für sirla 3 bis 5 Lifer Zienenmilch zu toufen gelucht. Offerten mit Breidunter 3. 463 an ben Lagt. Berlag. Herben 3471.

Botel-Küchengerd gelucht Geiffert. Dellmundftr 8. 1.

Gebrauchter aut erhalt. Herd

(bis Mittelgroße) zu tauf, gefucht Off. m. Breis-ang u. B. 455 Tanbl.-B. Mitblei

tauft M. Bentner, Bleb-richer Sir. 13. Tel. 497' Efeuwande

Lorbeer bäume au taufen gesucht. Dif Hamatogen-Flaschen Blutan-Slaiden

> fauit Adler-Apothete Rirchgaffe 40.

findet nur in der

Wagemannstr. 27, Laden und I. Stock statt.

Bitte geff. darauf achten zu wollen und nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben. Ich zahle gegen sofortige Kasse für Plafingegenstände p. Gramm bis 120 M. Brennstifte . per Stück bis 100 M.

Thermohaufer per Stück bis 200 M. Zähne, I. Kautsch. gef., Stück bls Platin-Stiftzähne per Stück bis 50 M. Goldgebisse . per Stück bis 300 M. Brillanten

Gold- und Silbersachen, Bestecke, Leuchter, Service, goldene Uhren und Ketten, Armbänder. Ringe, auch Bruch, zu noch nie dageweienen Preisen,

Großhut, Wagemannstr. 27 Laden und I. Stock. Telephon 4424.

Brillanien. Platin-, Gold- u. Silber-

Gegenstände, goldene Uhren, Ketten, Kolliers, Ringe, kompl. silb. Tafelbestecke, Holz-brandstifte, Zahngebisse usw. kauft zu den hochsten Rosenfeld, Wagemannstrage 15. höchsten

hohe Preise ethalten Sie für Zahngebiffe, Gold, Gilbergegenftande, Ringe, BBBiche, Rleider u. Dobel.

Wagemannstraße 13, 2. Stod.

Ich suche Unguge, Uniformen, Sofen,

Damenfleider gu taufen. - Bable bobe Breifel - Bofifarte genugt. Romme fofort.

El. Blobel, 13 Goldaffe 13.

gut erhalten, nur von Privatzu kaufen gesucht. Off. unter H. 388 Tagbl. - V.

Flämisches Speisezimmer prima Berrengimmer (mittel Giche), 3nlinderbilro, mehrere Schrante ju taufen gejucht. haas, Dogheimer Str. 25. 2el. 5887.

Salben-Maschinen Pasiillen-Maschinen meglichst mit Motorbetrieb, kauft Adler-Apotheke, Kirchgasse 40.

Unterriage

Einige Lehrträfte für Deutsch gesucht.

Berlik - Smule Stheinite, 32. Tel. 6593.

Sprachen-Hustaufch! Lebrer lebrt Deutlch gen frangofilch. Diferten u. L. 462 an Tagbl.-Berlag

Student erteilt prefom. Schuler (innen) Rachbiste. Unterr. Off. 2, 481 I.B.

Arzt fucht Unterricht in fransöl. Ronperlation.
Anachete mit Breisons.
u. St. 450 an Inable Meri
Demoiselle française
donne des leçons de conversation. Offres sous
U. 458 Tagblatt-Haus.

Italien, Unterricht ibent Dame mittl. Allers, Dif. u. 65. 480 Tanbl. 381. Klavier-Unterr. m. grof ctieift. Dobb, Str 55. 2.

Berpadytungen

o. b. Bingeriftt. ca. 1200 bublet, boluder, gesunder Tennisnen mit all. Bub preigwert zu vertaufen Augeben. Offerten unter Reubers 8.

Berloren - Gefunden

100 Mil. Belohnung

m. Metallring (Andenfen an einen Gefallenen) auf dem Feldwege Schumann ftraße, Kronenbrauerei ftraße, Kronenbrauerei Jukweg Tennelbach. Ab-zugeben Sonnenbera. Biesbabener Strake 98.

Berloren Brieftgiche mit Bah und Gelb. Finder erhalt gute Belohnung. Quatrefous, Geld. Binder erbalt aute Belabnung. Quatresous, Bilbelmitraße 60.
Montag nachm. Kircha.

weißer hut-Reiher Baderet. Goldgalle 5.

Gejdjäftl. Empfehlungen

Schreibmasch. Seimarb.
offer Art. Abichristen u.
Redaftion willenich, und ichongeist. Arbeiten erled, ichnell u. bill. Wo? lagit ter Tagbl. Berlog Xn Echreinerarbeiten

Schreinerarbeiten w. auf u. billig ausge! Off. u. 28. 463 Tagbl.-Ril. Kubren aller Art übernimmt Allies. Körnerstraße 4. Ruf 2803. Mähren empf. lich im Anfert. u. Ausbessern von Maiche, Sellmunbirt. 31. Wah Mani Arl Troft.

Frience nimmt nos Kunden an. Offerten unter S. 453 an den Anabl. Berlag. Rehme n. Kunden an a Bajden und Bugeln

Bleiche. Ling Schmibt.

Handpflege Amalie Tremus, Bietenring 6, Bart, rechts. Salleftelle Linie 3 u. 4.

Ragelpifene S. Ruborf. Brittelltrafe 4, 1. an ber Bangaaffe, Elegante

Magelpflege firt. Romanow. Dokbetmer Straße 2, Epreciacit von 12—7 UII Manifure S. Fendl. Ellenbogengasie 9. 1.

Verlaitedenes

laffung au ertidren, bag wir nur birette Offeribriefe, nicht aber folde von Bermittlern beforbern. Zer Berlag.

Erfinder.

Raufe od. beteilige mich an der Heifellung von Batent oder Musterschubigchen, belie auch Ween ausgebeiten, Off. unter L. 462 an Laad. Berlag.
Stiller Teilhaber ihr Andrunternehmen abiucht. Offerien unter 5 464 an den Tagbl. M. Teilh, m. einig. Mill.
Teilh, m. einig. Mill.
Teilh, f. Reife-Kino acl.
5, B. 42 polit. Mains.

Welcher Villenbesiger

würde in liebensmurdiger Beile einem ig. beutiden Ebepaar 2-3 leere 3im... cotl mit Rüchenbenut... ober frontfolbe dur Beritaung ftellen? Off. bitte u E 464 an Tagbi. Berl.

Leere Rolle nach Frankfurt a. M. Illies, Körnerstr. 4. Ruf 2803.

3. Dame möchte Geiner ob. Mulit. a. b. Alavier bealeiten Dit. u. 3. 462 an ben Lagbl.-Bering.

8chtung!

Wer w. feine Schreibm. auf 1 Mou. verl. evil. w. Majch. auf Abachl. acf. Dit. m. Breis unter D. 463 an Tagbl. Perlag.

Bo fonnte Frau Frifter in und Ondulleren erletnen? Breis-Offerten u O. 464 Tanble-Bering.

Witwe

(auch mit 1, tedoch älteren Kind) findet bet ent-iprediender Mithilfe im Saushalt Unterfunft in autem Saufe. Bu erfragen im Taabl. Berlag. Xa

Witwe

31 Jahre alt, evangel. tücktige Geichaltstrau, m. 2 wohlerzogenen Kinbern (6 u. 9 3.), wünfcht fich 6 u. 9 3.1. wünscht sich wieder zu verbeiraten. Sabe ein altrenommiert, autes Geschäft, lebe in gesordn. Berbaltnissen, daher Kausmann bevorzugt. Bin abet nicht abgeneint Geschäft zu verfaufen, lalfe Beamter mit sich. Stell in örage fommt. Kitte nur ernstuemeinte, reelle Angebote mit Bild unter C., 461 im Tagbl. Berlag abzug. Anonum swedlos

Fräul., 26 J.,

crast. blond, sehr däust. ucht. da es ihr an Berrnbekanntichaft fehlt, auf
diesen Wesse netten solid.
besteren Gerty tennen au
lernen, in gesichert. Stell.
dis 40 3. alt. am. deirat.
dis 40 3. alt. am. deirat.
dis 40 4 an Tagbl. Berlan
dist mirb arrudgesandt.

Bug Wiesbaden — Mainz

klandisut.

Bon der Jagd gurild.
gefehrt? Das Städtichen
auf ein Lebensseichen
bitten unter A. 695 an
den Tagbl. Berlag.

Pfingitwunich!

3a. Serr, nettes Aeubere 26 3. alt. Abso. etwas Bermagen u. Erbihaft, würlcht Bekanntichaft m. Gräulein sweds Seirat am liebsten Einheltzi in Geschäft. Witwe m. Kind nicht ausgeschlossen. da siehr kinderlieb Off. unt. Q. 463 an Labl. Merka. Weihe Bhile. Sonntag. Roienkavaljer". 2. Kang Mitte. rechts, Edolah 4. Reihe, ertreuen Sie mich. bitte, balbigit durch

Mitte rechts Edplak 4. Reihe, ertreuen Sie mich bitte, balbialt durch fleine Nachricht unt Off. 3. 460 an d. Taghl. Berl Suche für meinen aus Afrita beimget. Sobn ber ein Berm. v. 100 Mille bei, eine

junge Dame (n. u. 18 3.) v. best. Ruf u Ersiehung am. bald. heirat. Bermittler — Bavierforb. Ausf. Schr m. Bith erb. unt. "Ber-trauen" 5. 462 Tanbl. B.

Hemdentuch ohne Appretur billigst Rohnessel nur kräftige Ware billigst Blusen- u. Hemdenflanella, guto Qual. Zephirs a. Perkals, Viele Muster, bess. 12.25 Dirndistoffe, Muster . . . von Voile, reizend bemustert, 100 cm br. 13.00 Musselines 11.00 — Satins 15.50 Kleiderstoffe, schw.-weiß kariert 17.50 VoileS, uni, sehr gute Ware . . 16.00 Seldenhatist, beste Qualitat . . 16.00 Futterstoffe, gr. Auswahl billigst, darunter: Jackettfutter, prims, 100 cm br. 28.00

außerst vorteilhaft. Albert Schwarz 5 Römerior 5

Garne, Knöpfe, Bänder, Hemdan, Strömpfe

•••• gegenüber d. Tagblatthaus.

Cehreibmaschinen

mit 1-3jahr. Garantie empfiehlt äußerst billigst W. Weber, Mauritiusstr. 5, Laden.

Freitag u. Samstag

treffen wieder größere Sendungen

ein. Zum Verkauf gelangen nur Ia Qualitäten. Besonders preiswert:

Pa. blütenweiß, Nordseo-Cabliau Pfd. 3,-Portions-Schellfische Pfd. 2.50 ... Allerfeinst. hell. Cabilau, im A. ... Allerfeinst. hell. Seehecht, i. A. ... alles andere frisch, gut u. billig in

Fischhandlung Dienst Ellenbogengasse 6. Tel. 3974.

Herren:Sohlen 30 M Damen-Sohlen 24 "

Menanfertigung. - Borfduben. - Abandern. Mus bestem Rernleder. - Fachmannifche Bedienung. Schuh-Reparatur, Mauergasse 12.

Adolfsallee 35 Tel 393

Schnittmuster: Atelier

empfiehlt Schnittmuster für Damen- u. Kinderg. nach Maß. Dafelbst Buschneiben und Richten der Stoffe, jo daß jede Dame ihr Kleid selbst ansert gen fann. Maß-ansertigung v. Mänteln, Kostümen u. eleg. Garderobe.

Ia Empfehlungen. - Bivile Breife. 5. Dos Miller, Dotheimer Gtr. 106, 2.



Fischhalle Ellenbogengasse 12. Fernruf 453. Gegründet 1886.

Aus frischer Zufuhr empfehle in bekannt bester Qualitat für

Freifag und Samstag:

im Ausschnitt Pfd. 4 .- Mk.

Hochfeiner Schellfisch

im Ausschnitt Pid. 5 .- Mk. Goldbarsch

der allseits anerkannte 0. Hopf Pfd. 4 MR. Maifisdie and selten schone Ware, Pid. 6 .- Mk.

Hochfeine Nordseeschollen Pfd. 6.— Prachtvolle Makrelen " 8.— Seegungen - Steinbutt - Hellbutt - Zander Rotzungen - Limandes.

Leb. Badiforellen.

ERSTHLASSICES.



Klubsessei

in bestem Rindleder, Cord und Gobelin. Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19

Wein Mk. 8.— 1920er Oberhaardier.

Rufping-Weinkellepelen, Vertret.: Karl W. Knopp, Wilhelmstr. 18. Tel. 32,

Badhaus

mit Hotelbetrieb zu verpachten. Näheres durch Rob. Overmann, Wielandstrasse 14.

Bonn am Rhein. Hotel Monopol Wein - Restaurant 1. Ranges. Besitzer: Hans Urmes.

> 3m Berlag ber 2. Gdellenberg'ichen Dofbuchbruderei ericbien :

Der kleine Heimatforscher in der Stadt Wiesbaden

bon Rarl Boringer, Mittelichulichrer in Biesbaden. In unserem Berlag u. in allen Buchhanblungen erhältlich. Berlaufspreis M. 2.75 infl. Teuerungszuschlag.

Die erfte Auflage war in wenigen Zagen vergriffen.

Imfend Mart Belohnung! Brillant-Ohrring, ein Stein, verloren. Abzugeben bei Beren Juweller Loch, Wilhelmitraße.

Gute Belohnung

Entlaufen fleiner Fox, meiß. gelb, mit Sangeohren. Abzugeben

Striegel Rudesheimer Weinstube Schwalbacher Str. 25. robe.

886,

# Fortsetzung

unseres außergewöhnlich billigen Verkaufs in

# Original-Modellen und feinster Konfektion

Hälfte des regulären Preises. FRANK & MARX.

#### Schwab, Noelle & Co. Bankgeschäff :: Essen (Ruhr)

Telegramm-Adr.: Schwanobank. Fernsprechanschlüsse: Für den Orts- u. Bezirksverkehr Nr. 7325, 7320, 7328, 8176, — Für den Fernverkehr Nr. 7320-7324. F180 Düsseldorfer Börse: Nr. 15194.

Besondere Abtellung für Aktien ohne Börsennotiz. Wir sind zur Zeit freibleibend Kaufer bezw. Verkaufer für folgende Werte:

Spinnerei Deutschland, Baumwoll pinnerei Germania, Baumwollspinnerei Gronau, Mühlenthaler Spinnerei, Lehnkering & Co., Westfälische Transport-A.-G., West'alisch-Anhalt sche Sprengstoff, Rosiny-Mühlen.

Unsere Rundschau über den rheinisch-westfälisch. Wertpapiermarkt und unsere Kuxenmarktberichte auf Wunsch kostenfrei.

Morgen Freitag, 6. Mai 1921, vorm. 91/2 Uhr beginnenb ohne Baufe, verfteigere ich im "iftrag ber Erben u. a. in meinem Berfteigerungflotal

## Neugasse

dverzeichnetes fehr gutet herrichaftemobiliar :

1. 1 eichenes Speifezimmer, bestehend aus: 1 Bufett, 1 Aredeng, 1 Standuhr, 1 Rufaway. Anoziehtijch, 6 prima Lederstühlen;

1 eidenes herrenzimmer, beftehend aus: 1 Diplomaten : Schreibtijd mit Geffein, 1 Buderfdrant, 1 Tifd, 2 Geffeln, modern; 1 rote Pilifchgarntiur, beftehend aus Sofa

und 4 Geffeln; 1. 1 Smprna . Teppld (Prachtftild), 6x41/2;

5. 1 Raffenidrant mit Trefor, mittelgroß;

4 antile Delgemaibe und alte frangölische Offervice, 54 Zeile.

Ferner tommen zum Ausgebot:
I eleganter, nußt. Schreibsetretär, 1 nußt. Achreibsetretär, 1 Anneselbretter. I handapothete, 1 Hiegenichrant, 1 Ertergekeli sin Mepgerei passend, ca. 30 Bilber unter Elas, 1 kompt. Henster 155×143, außen Rahmen, 1 Bhoto-Apparat ox12, sür Achten und Film, mit altem Jubehör, 1 Habesprech- und Eingnapparat mit 20 Platten, elettr. Beleuchtungskörper, Bortieren, Bettivälche, Ausstelle, Handhalten, bandhaltungsund Küchenlachen, 150 sast neue Säde; wegen Ausgabe einer Wirtschaft;

wegen Aufgabe einer Wirtschaft: 1 Billard mit 10 Queues, 6 Ballen u Zubehör, ca. 200 Bier- und Wein-Ausschantgläser, Korb-ilaschen, 1 Kasseemaschine, 20 Liter sassenb, mit

eicltr. Anlage. 9. Im meiteren Anftrag: 1 modernes, nugb. Colafsimmer, beitebend aus ! 1 3tar. Spiegelichrant, 1 Baichfommobe mit Marmor und Stiegel, 2 Rachtichranten mit Barmor, 2 Betten mit Batentrabmen, Lapol-

matraben und Feberbetten, 2 Stublen ; 1 Plidpine-Ruche, beftebend aus: 1 Ruchenbufett, 1 Tiich, 2 Stublen; 1 moberne Requiator-libr, 1 große Partie Glas-, Borgellan- u. Ruchenfachen und vieles andere mehr

freiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung.

Befichtigung por ber Muftion.

Auftions. n. Taxationsgeschaft für Diesbaben und Umgegend

Wiesbaden Telephon 3870 Geichaftsgeit von 9-12 u. 3-6 Uhr.

Rabril der Lebensmittelbranche im Rheinland fucht für bie Blabe Daing, Diesbaden

geeigneten Herrn

gur U bernahme eines Kommissio-stagers für die direkte Beliejerung des Detailhindels. Basi nde tredene und luftige Roume musien zur Berfügung siehen. Es tonnen nur Offerten von durchaus eilrigen, faufmännich durchgebildeten Herren in Beiracht kommen. Angebate erbeien unter M. 670 en ben Lagblati-Berlag.

# (Abtig. Rheinhessen).

Am Montag, den 9. Mai 1921, vormittags

# Nackenheim

im Saale der "Mainzer Liedertafel", Große Bleiche 58, in Mainz:

nur eigenen Wachtums aus besseren und besten Lagen versteigern.

Aligemeiner Probetag am Versteigerungstage ab 9 Uhr im Versteigerungslokal. — Proben nach außerhalb werden nicht abgegeben.

# Schuh

Große Auswahl moderner Schuhwaren, beste Qualitaten, zu enorm billigen Preisen

Kirdigasse 60 Markistr. 22.

## Handkoffer,

Damentaschen, Brieftaschen, Zigarren - Etuis naies Fortemonin größter Auswahl. 238 A. Letschert, Faulbrunnenstr. 10.





Hauf-, Blasen-Frauenleiden (ohne Quecksilber,

Behandlung nach den neuest. wissenschaftl. Methoden ohne Einspritzung), Blut-, Urin-Untersuchungen Urin-Untersuchungen ohne Berulsstörung Aufklär. Broschüre No. 5 a diskret verschl. Mik. 3.— (Nachnahme).

Syphilis-

323

Spezialarzt Dr. med. Hollaender Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 56, regen-über Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 6958. Taglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 11—1 Uhr.

ofenfertig, zu Mk. 17 .- je Zentner frei Keller,

### Prima Holzkohlen

für Bügeleien und Industrie, billigst. Bei Abnahme größerer Mengen Vorzugspreise.

Wilhelm Fischer, Kohlenhandlung Fernsprecher 291 u. 3030.

Trauringe ma fin Gold, moderne Rugelform, in 8, 14 und 18 Rarat.

Ronfurrenglos billig. Sigene Unjertigung. Theodor Lawaiich.

Grabenftrage 6, Laben. Schreibmald, m. Garan; i. jeb. Breislage. Schroll Mabl. Sircha. 19. I. 554

## Irael. Gottesdienft.

Sitaclit, Aultusgemeinde, Sonagoge Michelsberg, Gottesdienst i. d. Daust, lunggoge, Ereing, adds., 7.30 Uhr. Ceabat, morus of Uhr. Reumandsweide, nachm 3 Uhr. Aschbat, morus of Uhr. Reumandsweide, nachm 3 Uhr. Aschbat, morgens 7 Uhr. Aschbat, morgens 7 Uhr. Aschbat, morgens 7.30 Uhr. Aschbat, morgens 7.15 Uhr. Aschbat, morgens 7.15 Uhr. Aschbat, morgens 7.15 Uhr. Aschbat, morgens 7.15 Uhr. Aschbat, morgens 8.45 Uhr. Aschbat, mochm. 6 Uhr. abends 8.45 Uhr. Talmud Thora Berein. E. B. Al. Schwalbacher itraks 10. Sabbat-Eingang 7.30 Uhr. morgens 8.30 Uhr. Miacha 7.30. Viurgang 8.45 Uhr. Miacha 7.30. Mincha 8 Uhr. Miachari 8.45 Uhr.

Heerlein Goldgasse 16.

Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten.

Die Eheleute Pflastermeister

August Höhn u. Frau Marie, geb. Oral begehen am Montag, den 9. Mai,

das Fest der Silbernen Hochzeit. Wiesbaden, Lothr. Str. 31, Mai 1921.

Die glückliche Geburt eines gesunden prächtigen Mädchens zeigen hocherfreut

Fritz Borngießer u. Frau Edith, geb. Chedell.

BIERSTADT, Taunusstr. 12.

Statt Karten!

Anna Spehner Ferdinand Lemke

Verlobte.

Wiesbaden

Frankfurt a. M.

Mai 1921.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine innig geliebte Gattin, unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester, Schwagerin und Tante

# ine Dern, geb. Dörr

gestern abend 10 Uhr durch einen sanften Tod, im 76. Lebensjahr, zu sich zu rufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

#### Phillipp Dern

Verwalter der Sammelstelle Nassauische Sparkasse.

Sonnenberg, den 4. Mai 1921. Schlagstr. 9.

Die Beerdigung findet Freitag nachm. 5 Uhr, vom Sterbehaus, Schlagstraße 9, Sonnenberg aus, statt.

Allen die herzlichen Anteil nahmen an dem uns betroffenen unersetzlichen Verlust sagen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank.

Namens der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Henriette Brenner

nebst Kindern.

Wiesbaden, den 5. Mai 1921.

# Haushalf-Arfikel

Sonder-Angeboi!

Günstige Kaufgelegenheit!

Ein Waggen

Adler-Emaille

Fleischföpfe 16 18 20 22 8.50 11.25 14.- 16.25 19.50 braun oder grau

Malchaopte mit Ausqua 10 12 14 16 cm 7.25 9.50 11.- 14.50 braun oder grau

Wasser Ressel mit Einsatz 27.— 30.50 35.— 36.- 28.50 32.braun oder grau

Salaiseiher braun oder grau

Weiße Emaille-Geschirre

mit Delff oder Würfel-Dekor in großer Auswahl.

Ein Waggon

Einkodgläser

in kristalihellem schwerem Glas.

Eine Ladung

Hart-Steingut

Fabrikat: "Villeroy & Boch". Waschgarnituren - Küchengarnituren Speise - Service - Kaffeegeschirre.

Eine Ladung

Glaswaren

Bierbecher, Teebecher, Wassergläser Weingläser, Weinflaschen, Wasserflaschen. Ein Waggon

Edites Porzellan

mit kleinen Fehlern

Speiseteller, flach . . . . . . . . . . . . Frühstüchsteller ..... Suppenterrinen für 6 Personen . . . 25.50 Suppenferrinen für 12 Personen . . . 32.50 Frühsfücks-Service, 5teilig . . . . 12.50 Platten - Schüsseln - Tassen.

Kaffee- und Tafelgeschirre

mit blauem Rand and mit Goldrand wieder eingetroffen.

Wiesbaden

Vürtenberg

Neugasse 11.

Gummi-Betteinlagen, Kunstleder, Linoleum f. Küchenmöbel. Hermann Stenzel Tapetenhandlung 6 Schulgasse 6

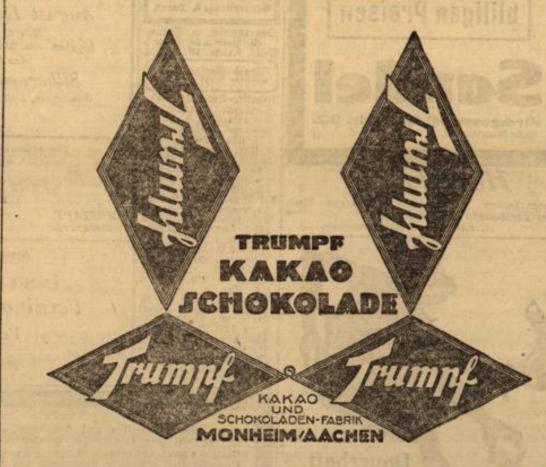
vom Guten das Beste.

Größte Auswahl. Billigste Preise. Schellenberg

Friedrichstraße 48. Fernspr. 3010. \*\*\*

Bur ela. Anfertig. empf. Mohren 9 Römerberg 9.

Inmerarbeiten werben auf u. billig aus-geführt With. Höber Michelsberg 28. Karte



F174

Ich emplehle meine

Aufbewahrung von Pelzwaren und Stoffsachen

die bei mir gegen Mottenschaden, Feuers. gefahr und Einbruch versichert sind.

Franz Schwerdtfeger, Kürschnermeister Telephon 3771. - Kirchgasse 76.

358

Schuh-Kuhn bringt die se braunen Schuhmoden Wellritzstr. 26.

Braune Damen-Halbschuhe!

10 versch, neue Modelle, prima Fabrikat! 145, 165, 175, 185, 195. Dieselben in Schwarz 98, 110, 125, 145, 165.

Braune Herren-Stiefell

7 verschied, neue rassige Formen, la Ausführung 225, 250, 275, do. Knab. 195 Dieselben in Schwarz

145, 175, 185, 195, 225.

Braune Damen-Stiefel!

Hochfeine Ausführung m. hohen u. niedr. Absatzen l 195, 225, 250 u. 275. Dieselben in Schwarz

125, 185, 145, 175, 195.

Braune Kinder-Stiefel!

Reizende Ausführung, stabile Qualitat! -26 27-30 31-35 56.- | 105.- | 125.-75.— 125.— 85.— 188.— 145.-165.-In Schwarz billiger.

Schuhsohlen halten 9 Monate

Nicht kaputt zu kriegen.

Unser Goliathleder ist gesetzt, geschatzt, vielfach pramiiert und das beste Kernieder der Gegenwart. Unverschleißbar und wasserdicht. Nur bei uns zu haben. Jede Reparatur in 1 Tag.

Herrensohlen, fertig aufgemacht ... 3D Mk.

Damensohlen, 25 ...

Verkauf von Leder zum Selbstaufmachen.

Kleine Reparaturen, Steppereien sofort und billigst.

Gummisohlen für Damen ... Mk. 18.—

Gummisohlen für Bamen ...

Werden sofort aufgemacht. Man kann darauf warten.

Goliath-Schuhgesellschaft nur Coulinstraße 3. - Telephon 6074.



LELEUMUN - Anlagen für fiaus. Portange

W. Hinnenberg, Languages 15, Telephon 6535/3593.

Il Selten günstige Gelegenheit!! Elektr. Bügeleisen

110 Volt, 21, u. 31, kg, stark vernickelt, mit Kupferdrahtzuleitg., Wandstecker u. 2 Einzelstecker nur Mk. 90.— u. 95.— per St., ferner elektr. Kocher. Billigst für Elektr.-Monteure.

Nassaulsches Industrie - Lager, Ellerderstraße 24, Ecke Riehistraße.

Empfehle mich gum Pfingitfefte mit meiner feit langen Sahren bestebenben

erittaffigen Gardinen-Bajderei n. . Epannerei auch Bettiberbeden werben brima und in jeder Grofe gefpannt. Bet billiger Berechnung. Lieferzeit in 2-3 Tagen.

E. Krieger, Blicheritt. 27, Boh. B. t.

Grammophone, neuejte Platten, Reparatur. f. chaem. Bleichftrage 15. Tel. 4806.